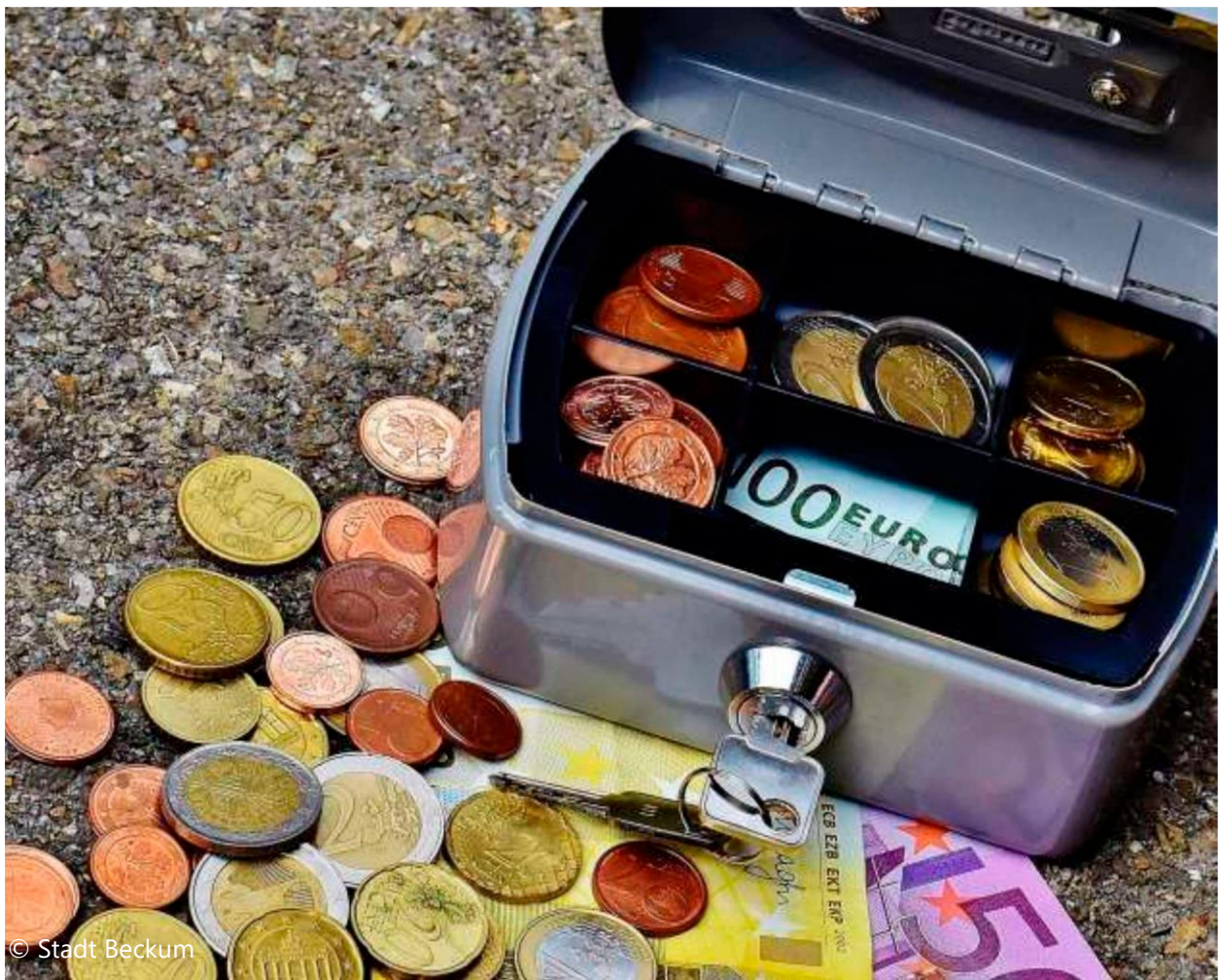




Beteiligungsbericht 2025 der Stadt Beckum



Fachdienst
Finanzen und Controlling

Stand: September 2026

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-1999 (Fax)

stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2025 der Stadt Beckum

Vorwort

Die Stadt Beckum hat neben ihren klassischen Verwaltungstätigkeiten ein weites Spektrum an Aufgaben, die der Erfüllung des öffentlichen Zwecks dienen. Diese Aufgaben wurden von der Stadt Beckum auf Einrichtungen und Unternehmen mit öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Rechtsformen übertragen. Diese Einrichtungen und Unternehmen werden als „Beteiligungen“ geführt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 soll dazu dienen, einen Überblick über das gesamte städtische Aufgabengebiet zu vermitteln. Die Aufgaben sind vielfältig und erstrecken sich vom Wohnungsbau über die Energieversorgung bis hin zur Wirtschaftsförderung. Damit leisten die Beteiligungen einen großen Beitrag zur Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Beckum.

Grundlage des aktuellen Beteiligungsberichtes bilden die Bilanzen und Gewinn-und-Verlust-Rechnungen der geprüften Jahresabschlüsse der einzelnen Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2025. Sofern diese Daten für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht vorlagen, wurde auf den Vorjahresabschluss zurückgegriffen.

Gemäß § 116a Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist eine Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses möglich, wenn bestimmte Kennzahlen nicht überschritten werden. Da diese Voraussetzungen erfüllt werden konnten, hat der Rat der Stadt Beckum am 10.07.2026 beschlossen, auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2025 zu verzichten. Um weiterhin das bisherige Zahlenwerk fortzuführen, wurde der Beteiligungsbericht um die Gesamtbilanz und die Gesamtergebnisrechnung erweitert. Der Konsolidierungskreis des Vorjahres wurde unverändert fortgeführt.

Die Stadt Beckum kommt mit diesem Beteiligungsbericht zudem ihrer Berichtspflicht nach § 12 Absatz 6 Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (LGG) nach.

Der Bevölkerung der Stadt Beckum sowie allen weiteren Interessierten steht dieser Beteiligungsbericht auf den städtischen Internetseiten (www.beckum.de) zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Einsicht in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum im Rahmen der Öffnungszeiten am Bildschirm möglich.

Beckum, den 28.09.2026

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	1
2	Beteiligungsbericht 2025	3
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes.....	3
2.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes.....	3
3	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Beckum zum 31.12.2025.....	5
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	16
3.2	Beteiligungsstruktur	16
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	20
4	Einzeldarstellung.....	21
4.1	Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2025.....	21
4.1.1	Städtische Betriebe Beckum.....	22
4.1.2	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	28
4.1.3	Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	34
4.1.4	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH.....	42
4.1.5	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH.....	49
4.1.6	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG.....	56
4.1.7	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	62
4.1.8	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	69
4.1.9	Regionalverkehr Münsterland GmbH.....	76
4.2	Mittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2025	84
4.2.1	Wasserversorgung Beckum GmbH.....	84
4.2.2	Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.....	90
4.2.3	Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH.....	98
5	Kleinstbeteiligungen der Stadt Beckum	103
5.1	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	103
5.2	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	103
5.3	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.....	104
5.4	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	104
5.5	Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH.....	104
5.6	Servicewerke Westfalen GmbH & Co. KG	105
5.7	Servicewerke Westfalen Verwaltungs-GmbH	105
5.8	Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR.....	106
5.9	Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH.....	106
5.10	d-NRW AöR - Anstalt des öffentlichen Rechts.....	107

5.11	Beckumer Batteriespeicher GmbH	107
6	Zweckverbände und Genossenschaftsanteile	109
6.1	Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh und Warendorf	109
6.2	Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	109
6.3	Zweckverband Euregio	109
6.4	Wasserverband Aabach-Talsperre.....	110
6.5	VR Bank Westfalen-Lippe eG	110
6.6	Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	111
6.7	Wersewind Beckum GmbH & Co. KG.....	111
7	Gesamtbilanz/Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2025.....	113

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gemäß Artikel 78 Absatz 2 Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche beziehungsweise nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sogenannte nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (Nummer 2), Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtlichen Organisationsformen zu wählen.

So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung und sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche beziehungsweise nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht 2025

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31.12. einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privater Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichtes befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens 2 der 3 im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30.09. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Beckum hat am 10.07.2026 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichtes Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Beckum gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie

eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Beckum. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Beckum, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Beckum durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

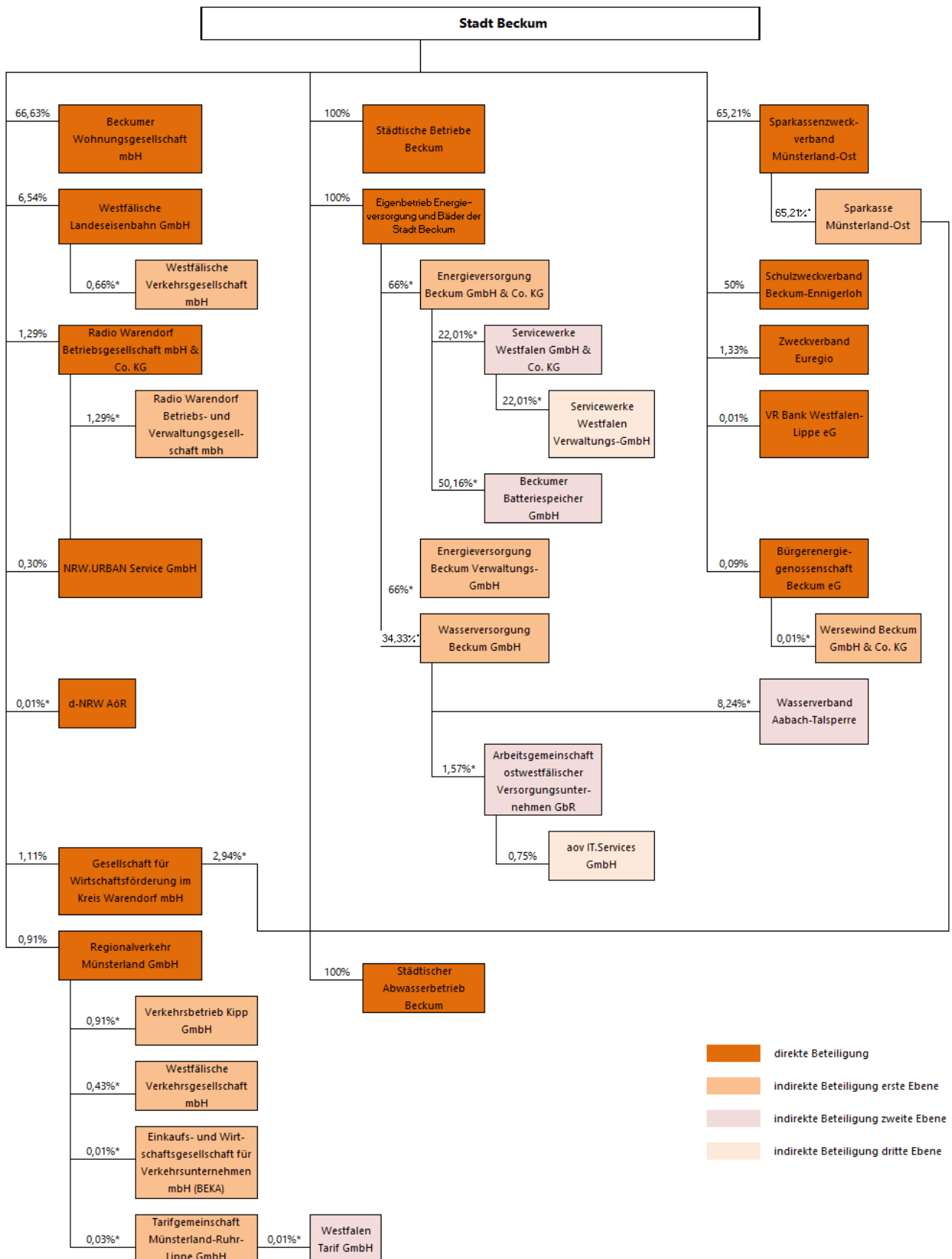
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Beckum insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Beckum. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Beckum die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Beckum unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vergleiche § 117 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2026 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2025. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2025 aus.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Beckum zum 31.12.2025



* Es handelt sich um die durchgerechneten Beteiligungsquoten der Stadt Beckum.

Wirtschaftliche Daten der Beteiligungen auf einen Blick

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2025)
	2025 Euro	2024 Euro	2023 Euro	2025 Euro	2024 Euro	2023 Euro	
Versorgung und Verkehr							
Wasserversorgung Beckum GmbH	33.107.702,57	32.520.256,98	31.253.382,50	1.238.077,03	1.101.213,50	1.029.995,32	Gewinnausschüttung: 298.116,12 Euro Konzessionsabgabe: 442.318,39 Euro
Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR (AOV GbR)	*	1.512.767.000,00	1.378.199.000,00	0,00	0,00	0,00	keine
Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH	15.153.130,97	14.127.678,52	10.860.115,12	151.578,43	139.383,97	193.188,92	keine
Regionalverkehr Münsterland GmbH	69.149.296,46	66.158.033,42	45.117.197,18	-367.400,11	-1.015.660,95	-90.750,95	keine
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	26.010.956,08	23.838.703,02	24.727.124,82	-3.364.146,29	-2.633.570,29	-2.150.164,33	Zuschuss an die Gesellschaft: 137.340,00 Euro
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	46.664.445,65	36.331.566,74	38.440.596,57	2.705.625,76	3.133.696,49	3.302.522,02	Gewinnausschüttung: 1.787.800,26 Euro Konzessionsabgabe: 1.044.988,70 Euro
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	166.292,79	167.734,43	144.748,50	2.188,56	2.188,56	2.188,57	keine
Servicewerke Westfalen GmbH & Co. KG	503.646,28	227.809,73	220.009,50	-4.800,71	2.156,31	2.433,00	keine
Servicewerke Westfalen Verwaltungs-GmbH	41.559,70	44.530,40	42.609,40	2.089,50	2.090,25	2.088,00	keine

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2025)
	2025 Euro	2024 Euro	2023 Euro	2025 Euro	2024 Euro	2023 Euro	
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	7.922.809,04	7.266.039,69	10.106.450,82	0,00	0,00	0,00	keine
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	6.297.714,25	5.763.421,42	6.679.495,56	0,00	0,00	0,00	keine
Einkaufs- und Wirtschafts- gesellschaft für Verkehrsunter- nehmen mbH (beka GmbH)	*	2.584.950,28	2.617.532,07	*	104.431,64	109.612,84	keine
Tarifgemeinschaft Münster- land-Ruhr-Lippe GmbH	391.637,04	497.171,28	490.460,47	2.114,99	2.900,07	3.235,58	keine
d-NRW AöR - Anstalt des öf- fentlichen Rechts	*	*	*	*	*	*	keine
Wohnungsbau, Stadtentwick- lung							
Beckumer Wohnungsgesell- schaft mbH	17.813.503,28	14.772.041,01	14.018.415,48	32.233,59	18.251,19	32.056,48	keine
NRW.Urban Kommunale Ent- wicklung GmbH	75.345.348,68	66.419.129,15	49.089.538,70	64.491,64	8.762,78	41.201,12	keine
Wirtschaft							
gfw – Gesellschaft für Wirt- schaftsförderung im Kreis WAF mbH	1.503.901,39	1.517.630,70	1.484.363,17	16.146,61	–12.546,51	80.052,91	keine
Soziales, Kultur und Sport							
Radio Warendorf Betriebsge- sellschaft mbH & Co. KG	1.068.653,60	758.949,98	628.908,19	-312.265,67	–209.184,75	–321.953,14	keine
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	112.694,26	106.117,82	99.797,85	6.551,77	6.287,17	6.042,02	keine

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2025)
	2025 Euro	2024 Euro	2023 Euro	2025 Euro	2024 Euro	2023 Euro	
Eigenbetriebe							
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	26.937.225,38	26.797.110,68	26.577.403,46	381.540,62	−323.790,76	640.356,29	keine
Städtische Betriebe Beckum	6.149.208,51	6.263.445,39	6.697.470,31	138.580,11	−40.401,97	37.308,18	Inanspruchnahme von Dienstleistungen in Höhe von rund 6.008.000,00 Euro
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	79.851.586,19	78.806.758,87	76.993.920,84	3.096.175,25	2.965.394,28	3.201.298,13	Verzinsung Stammkapital: 420.000,00 Euro Gewinnausschüttung: 2.676.175,25 Euro
Zweckverbände							
Sparkassenzweckverband	-	-	-	-	-	-	keine
Sparkasse Beckum-Wadersloh	-	-	1.085.828.792	-	-	1.753.757,91	keine
Sparkasse Münsterland Ost	14.269.496.226,44	13.688.045.492,16	-	16.532.822,80	16.318.672,22	-	Gewinnausschüttung: 207.077,92 Euro
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	159.658,00	130.397,23	195.324,41	7.172,11	−36.807,23	−27.669,51	keine
Zweckverband Euregio	*	42.093.214,96	32.519.698,71	*	-37.088,23	−86.228,78	keine
Wasserverband Aabach-Talsperre	15.643.419,05	16.807.478,63	16.365.712,77	0,00	0,00	0,00	keine

Genossenschaftsanteile							
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	-	2.727.635.813,5	2.645.956.187,42	-	6.402.000,04	5.317.194,09	Dividendenausschüttung: 6,95 Euro
VR Bank Westfalen-Lippe eG	3.908.908.654,73	-	-	7.707.959,38	-	-	
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	*	*	958.961.54	*	*	96.718,83	Dividendenausschüttung: -
Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	*	*	*	*	*	keine	Erstattungen WEA: 25.824,53 Euro
Beckumer Batteriespeicher GmbH	*	*	*	*	*	*	

Beteiligung	Anteil in Pro- zent	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten					
		Eigenkapitalquote in Prozent			Fremdkapitalquote in Prozent			Anlagenintensität in Prozent			Bilanzvolumen in Tausend Euro			Anlagevermögen in Tausend Euro		
		2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
Versorgung und Verkehr																
Wasserversorgung Beckum GmbH	34,33	48,10	47,70	49,00	51,90	52,30	51,00	83,00	82,50	81,80	33.108	32.520	31.254	27.491	26.830	25.574
AOV GbR	1,57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	*	1.513	1.378	-	-	-
Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH	0,75	28,58	30,57	38,00	71,42	69,43	62,00	18,91	16,67	17,73	15.153	14.128	10.860	2.865	2.355	1.925
Regionalverkehr Münsterland GmbH	0,91	10,60	11,70	19,40	89,40	88,30	80,60	50,27	41,45	50,41	69.149	66.158	45.117	34.758	27.421	22.746
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	6,54	8,08	15,00	16,40	91,92	85,20	83,60	58,76	68,20	70,30	28.011	23.839	24.727	16.458	16.270	17.371
EVB Beckum GmbH & Co. KG	66,00	18,30	24,00	22,60	81,70	76,00	77,40	65,00	56,70	45,80	46.664	36.332	38.440	30.320	20.064	17.602
EVB Beckum Verwaltungs-GmbH	66,00	47,0	45,30	51,00	53,0	54,70	49,00	-	-	-	166	168	145	-	-	-
Servicewerke Westfalen GmbH & Co. KG	22,01	69,30	56,00	50,00	30,70	51,00	50,00	46,96	12,30	*	504	228	220	28	28	28
Servicewerke Westfalen Verwaltungs-GmbH	22,01	79,42	69,50	68,00	20,58	30,50	32,00	*	*	*	42	45	42	*	25	25
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	0,43	27,95	30,48	22,00	72,05	70,00	78,00	22,77	26,26	19,54	7.923	7.266	10.106	1.804	1.908	1.974
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	0,91	0,40	0,44	0,37	99,60	99,57	99,63	56,91	61,32	51,87	6.298	5.763	6.679	3.584	3.534	3.464

Beteiligung	Anteil in Pro- zent	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten					
		Eigenkapitalquote in Prozent			Fremdkapitalquote in Prozent			Anlagenintensität in Prozent			Bilanzvolumen in Tausend Euro			Anlagevermögen in Tausend Euro		
		2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	0,01	*	52,46	49,09	*	47,54	50,91	*	1,01	1,04	*	2.585	2.617	*	26	27
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	0,03	15,89	12,09	11,87	84,11	87,91	88,13	3,32	2,56	2,59	392	497	490	13	13	13
d-NRW AöR - Anstalt des öffentl. Rechts	0,01	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Wohnungsbau, Stadtentwicklung																
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	66,63	24,10	28,80	30,20	75,90	70,30	69,80	70,90	87,60	73,10	17.814	14.772	14.018	16.476	13.394	12.356
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	0,30	0,60	0,60	1,00	99,40	99,30	99,20	-	-	-	75.345	66.419	49.089	-	-	-
Wirtschaft																
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	1,11	67,30	65,60	67,90	19,00	21,70	19,10	17,00	21,70	15,90	1.504	1.518	1.484	162	197	153
Soziales, Kultur und Sport																
Radio WAF Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1,29	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	11,60	20,90	8,20	1.069	759	629	124	158	52
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	1,29	98,42	98,30	98,27	1,58	1,65	1,73	-	-	-	113	106	99	kei- nes	kei- nes	keines

Beteiligung	Anteil in Pro- zent	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten					
		Eigenkapitalquote in Prozent			Fremdkapitalquote in Prozent			Anlagenintensität in Prozent			Bilanzvolumen in Tausend Euro			Anlagevermögen in Tausend Euro		
		2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
Eigenbetriebe																
Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	100,00	17,67	50,90	52,60	82,30	49,10	47,40	90,90	89,90	91,00	26.937	26.797	26.577	24.175	24.103	24.182
Städtische Betriebe Beckum	100,00	17,0	14,70	14,40	82,90	85,30	85,60	92,40	94,20	84,00	6.199	6.263	6.697	5.729	5.898	5.624
Städtischer Abwasser- betrieb	100,00	32,70	29,80	27,20	67,30	70,20	72,80	92,90	93,80	95,20	78.852	78.807	76.994	74.206	73.960	73.325
Zweckverbände																
Sparkassenzweckver- band der Stadt Beckum und der Ge- meinde Wadersloh	65,21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sparkasse Beckum- Wadersloh	65,21	-	-	-	-	-	95,00	-	-	-	-	-	1.085.829	-	-	-
Sparkasse Münster- land Ost	65,21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	50,00	60,23	68,30	64,44	39,74	31,70	35,56	-	-	-	160	130	195	-	-	-
Zweckverband Eure- gio	1,33	*	6,03	7,92	*	93,97	92,07	*	0,38*	0,50*	*	42.093	32.519	*	158	170
Wasserverband Aabach-Talsperre	8,24	91,52	85,18	87,50	8,43	14,82	12,50	78,82	73,86	75,67	10.634	16.807	16.366	12.329	12.414	12.384

Genossenschaftsanteile																
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	0,01	-	6,16	6,09	-	93,84	93,91	-	-	-	-	2.727.636	2.654.956	-	28.257	22.024
VR Bank Westfalen-Lippe eG		*	-	-	*	-	-	*	-	-	*	-	-	*	-	-
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	0,09	*	*	76,19	*	*	23,81	*	*	67,26	*	*	959	*	*	645
Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	0,01	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

*Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine verwertbaren Daten vor.

3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Berichtsjahr 2025 hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Beckum gegeben.

Bei den mittelbaren Beteiligungen hat es nachfolgende Änderungen gegeben:

Zugang

Im Berichtsjahr 2025 wurde die Beckumer Batteriespeicher GmbH als neuer Zugang hinzugefügt. Die Stadt Beckum ist mittelbar beteiligt. Die Kleinstbeteiligung Beckumer Batteriespeicher GmbH wird daher neu in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Sonstige Änderungen

Die Volksbank Beckum-Lippstadt eG wurde im Berichtsjahr 2025 mit VR Bank Westfalen-Lippe fusioniert. Die fusionierte Bank trägt den Namen VR Bank Westfalen-Lippe. Die Fusion trat rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Beckum mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2025	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Beckum am Stammkapital		Beteiligungsart
		Tausend Euro	Tausend Euro	Prozent	
1	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	1.789	1.789	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	+392			
2	Städtische Betriebe Beckum	250	250	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	+139			
3	Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	7.000	7.000	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	3.096			
4	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	780	519	66,63	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	32			
5	Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	3.070	2.026	66,00	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	2.706			

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2025	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Beckum am Stammkapital		Beteiligungsart
		Tausend Euro	Tausend Euro	Prozent	
6	Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	26	17	66,00	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	2			
7	Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	0	0	65,21	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	0			
8	Sparkasse Münsterland Ost	0	0	65,21	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	16.533			
9	Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	0	0	50,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	+7			
10	Wasserversorgung Beckum GmbH	12.300	4.223	34,33	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	1.238			
11	Wasserverband Aabach-Talsperre	14.316	1.179	8,24	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025*	0			
12	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	3.907	255	6,54	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	-3.364			
13	Zweckverband Euregio	0	0	1,33	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	-37			
14	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	496	6	1,29	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	-312			
15	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	50 DM*	1	1,29	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	6			
16	GfW – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung	715	7	1,11	Unmittelbar

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2025	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Beckum am Stammkapital		Beteiligungsart
		Tausend Euro	Tausend Euro	Prozent	
	im Kreis Warendorf mbH				
	Jahresergebnis 2025	16			
17	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	2.214	24	1,09	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	0			
18	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	300	1	0,30	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	64			
19	Regionalverkehr Münsterland GmbH	7.669	69	0,91	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	-367			
20	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	25	0	0,91	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	0			
21	Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	570	1	0,09	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	*			
22	Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	29	0	0,03	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	2			
23	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	382	0	0,01	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	*			
24	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	29.729	1	0,01	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	0			
25	VR Bank Westfalen-Lippe eG	*	*	*	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2025	7.704			

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2025	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Beckum am Stammkapital		Beteiligungsart
		Tausend Euro	Tausend Euro	Prozent	
26	Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	4.032	0	0,01	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	*			
27	Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR	–	–	1,57	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	0			
28	Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH	1.125	4	0,75	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	152			
29	d-NRW AöR – Anstalt des öffentlichen Rechts	1.000	1	0,01	Mittelbar
	Jahresergebnis 2025	*			

*Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine verwertbaren Daten vor.

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konzern Stadt Beckum in Tausend Euro

In der folgenden Darstellung werden die Finanz- und Leistungsbeziehungen der wesentlichen Beteiligungen der Stadt Beckum untereinander dargestellt. Die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Beckum sind die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen mit einem durchgerechneten Anteil am Stammkapital von mehr als 50 Prozent.

	gegenüber	Stadt Beckum	Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	Energieversorgung und Bäder	Städtische Betriebe Beckum	Städtischer Abwasserbetrieb Beckum
Stadt Beckum	Forderungen		95	7	534	25	95
	Verbindlichkeiten		839	0	28	546	5.505
	Erträge		1.119	0	198	223	79
	Aufwendungen		2.690	0	111	6.008	1.566
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	Forderungen	839		0	57	1	8
	Verbindlichkeiten	95		0	73	1	1
	Erträge	2.690		0	321	13	318
	Aufwendungen	1.119		0	82	7	12
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	Forderungen	0	0		0	0	0
	Verbindlichkeiten	7	0		0	0	0
	Erträge	0	0		0	0	0
	Aufwendungen	0	0		0	0	0
Energieversorgung und Bäder	Forderungen	28	73	0		0	0
	Verbindlichkeiten	534	57	0		1	0
	Erträge	111	82	0		0	0
	Aufwendungen	198	321	0		87	0
Städtische Betriebe Beckum	Forderungen	546	1	0	1		10
	Verbindlichkeiten	25	1	0	0		0
	Erträge	6.008	7	0	87		33
	Aufwendungen	223	13	0	0		0
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	Forderungen	5.505	1	0	0	0	
	Verbindlichkeiten	95	8	0	0	10	
	Erträge	1.566	12	0	0	0	
	Aufwendungen	79	318	0	0	33	

4 Einzeldarstellung

4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2025

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Beckum einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Beckum mehr als 50 Prozent der Anteile hält. Unter dieser Position wird die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH ausgewiesen.
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Beckum mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Beckum geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliederungsvermögen, das Vermögen rechtlich unselbständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbständigte Einrichtungen (§ 107 Absatz 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Unter dieser Position werden die 3 Eigenbetriebe der Stadt Beckum ausgewiesen.
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Beckum zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Beckum gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Beckum dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen. Unter dieser Position werden die Anteile an der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Regionalverkehr Münsterland GmbH, Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, NRW.URBAN Service GmbH, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH sowie die Genossenschaftsanteile an der Volksbank Beckum eG und an der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG ausgewiesen.

4.1.1 Städtische Betriebe Beckum

Basisdaten

Die Städtischen Betriebe Beckum befinden sich in der Neubeckumer Straße 67 in 59269 Beckum. Sie wurden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 28.11.2002 zum 01.01.2004 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Die Städtischen Betriebe Beckum werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.

Zweck der Städtischen Betriebe Beckum sind die der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Städtischen Betriebe Beckum erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseignerin

Gesellschafterin zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	250.000,00	100,00
Stammkapital der Gesellschaft	250.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Städtischen Betriebe Beckum halten keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

An den Kernhaushalt wurden im Geschäftsjahr 2025 Leistungen von rund 6.008.000 Euro erbracht, an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum von rund 87.000 Euro und an den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum von rund 33.000 Euro. An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 13.000 Euro aufgewandt für den Bezug von Energie. Gleichzeitig wurden Erlöse von rund 7.000 Euro durch den Verkauf von Strom an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erzielt.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- vermögen	5.729	5.898	-169	Eigenkapital	1.056	918	+138
Umlauf- Vermögen	467	357	+110	Sonderposten	4	4	0
				Rückstellun- gen	468	437	+31
				Verbindlich- keiten	4.671	4.904	-233
Aktive Rech- nungsabgren- zung	3	8	-5	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	6.199	6.263	-64	Bilanzsumme	6.199	6.263	-64

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	6.403	5.772	+631
2. Bestandsveränderungen	-4	8	-12
3. sonstige betriebliche Erträge	76	31	+45
4. Materialaufwand	815	720	+95
5. Personalaufwand	4.629	4.278	+351
6. Abschreibungen	433	397	+36
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	370	369	+1
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85	84	+1
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern	143	-36	+179
12. Sonstige Steuern	4	4	0
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	139	-40	+179

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	17,00	14,70	+2,30
Eigenkapitalrentabilität	13,10	-4,40	+17,50
Anlagendeckungsgrad 2	86,50	85,90	+0,60
Verschuldungsgrad	82,90	85,30	-2,40
Umsatzrentabilität	2,20	-0,70	+2,90

Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr wurden einschließlich der Betriebsleitung durchschnittlich 76 Personen beschäftigt, davon 7 Personen in der Verwaltung, 12 Personen im Handwerksbereich, 34 Personen im Grünbereich, 21 Personen im Straßenbereich und 2 Auszubildende.

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsbericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen an private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.

Insgesamt lagen die Umsatzerlöse, die sich insbesondere aus Einzel- und Daueraufträgen zusammensetzen, unter den geplanten Ansätzen. Dies ist besonders auf die unterjährig nicht vollständige Besetzung aller Stellen und auf Erkrankungen mit und ohne Lohnfortzahlungsanspruch zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen um rund 38.800 Euro über dem Planansatz. Dies ist vor allem auf höhere Versicherungserstattungen zurückzuführen. Zudem konnten Verkäufe von Sachanlagegütern, die indem Jahr 2024 geplant waren, erst im Jahr 2025 realisiert werden.

Der Personalaufwand ist rund 11.460 Euro geringer als geplant ausgefallen. Ursächlich sind unterjährig – auch fluktuationsbedingt – nicht besetzte Stellen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind rund 52.900 Euro höher ausgefallen als geplant. Die laufenden Unterhaltungskosten für Gebäude und Anlagen überschreiten den Ansatz um 13.150 Euro.

Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.

Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte im Rahmen des „Gesunden Führens“ bei der Stadt Beckum.

Es werden Markttests als Vergleich mit anderen privaten oder auch öffentlichen Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche durchgeführt, die dazu führen können, dass nicht wirtschaftlich zu erbringende Arbeiten an Dritte (zum Beispiel Sinkkastenreinigung) vergeben werden oder auch zu einer Rekommunalisierung von Leistungen (zum Beispiel Straßenreinigung) führen.

Die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnis sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss – Mitglieder bis 31.10.2025

Kai Braunert (Vorsitzender)	Geschäftsführer
Manfred Dittert	Rentner
Peter Goriss	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (FH)
Ansgar Rieskamp	Pharmakant
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Andreas Focke	Industriemechaniker
Gilbert Wamba	Diplom-Ingenieur Maschinenbau
Peter Kreft	Pensionär
Justus Lütke	Verwaltungsfachwirt
Monika Gerber	Rentnerin
Rüdiger Eickmeier	Bauingenieur, Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

Betriebsausschuss – Mitglieder ab 01.11.2025

Markus Höner (Vorsitzender)	Landwirt
Nicolas van Kevelaer	Angestellter
Manfred Dittert	Rentner
Torsten Schindel	Polizeihauptkommissar
Münür Karaca	k.A.
Thomas Dreier	Angestellter
Sven Altgott	nicht berufstätig
Andreas Focke	Industriemechaniker
Peter Kreft	Pensionär
Keven Klemm	Fertigungsmeister
Peter Dennin	Oberstudienrat
Rüdiger Eickmeier	Bauingenieur, Technischer Sachbearbeiter
Karl-Heinz Przybylak	Rentner
Cenker Karakus	nicht berufstätig
Wilfried Overmeier	Rentner

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr Frau Barbara Emmrich (Technische Betriebsleiterin) und Herr Thomas Wulf (Kaufmännischer Betriebsleiter) an.

Die Bezüge der Technischen Betriebsleiterin beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 auf rund 115.860 Euro. Die Bezüge des Kaufmännischen Betriebsleiters beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2025 auf anteilig rund 11.502 Euro.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß 12 Absatz 6 Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern keine Frau an (Frauenanteil 0 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Rat der Stadt Beckum hat am 07.03.2024 den Gleichstellungsplan 2024 – 2028 beschlossen. Dieser gilt auch für die rechtlich unselbständigen Städtischen Betriebe Beckum.

4.1.2 Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Basisdaten

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum befindet sich in der Weststraße 46 in 59269 Beckum. Er wurde als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 10.10.1996 zum 01.01.1997 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Energieversorgung (Versorgung mit Strom und Gas) und die Wasserversorgung in Beckum. Dieses beinhaltet auch den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum GmbH und an Energieversorgungsunternehmen sowie den Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseignerin

Gesellschafterin zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	1.789.521,58	100,00
Stammkapital der Gesellschaft	1.789.521,58	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum hält 66,00 Prozent der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, 66,00 Prozent der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH und 34,30 Prozent der Wasserversorgung Beckum GmbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

An den Kernhaushalt wurden im Geschäftsjahr 2025 Leistungen von rund 111.000 Euro erbracht. An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 321.000 Euro aufgewandt für den Bezug von Energie. Gleichzeitig wurden Erlöse von rund 82.000 Euro durch den Verkauf von Strom an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erzielt. An den städtischen Haushalt wurden rund 198.000 Euro für Grundbesitzabgaben, Personalkosten für Verwaltungsbeschäftigte und Sachkostenerstattungen erbracht. An die Städtischen Betriebe Beckum wurden rund 88.000 Euro für Reparaturen und Instandhaltungen erbracht. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- vermögen	24.175	24.103	+72	Eigenkapital	13.963	13.572	+391
Umlauf- Vermögen	2.762	2.694	+68	Sonderposten	66	73	-7
				Rückstellun- gen	92	106	-14
				Verbindlich- keiten	12.793	13.023	-230
Aktive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0	Passive Rech- nungsabgren- zung	23	23	0
Bilanzsumme	26.937	26.797	+140	Bilanzsumme	26.937	26.797	+140

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	456	429	+27
2. Erhöhung (+) / Verminderung (–) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	25	24	+1
4. Materialaufwand	693	647	+46
5. Personalaufwand	971	955	+16
6. Abschreibungen	133	127	+6
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	238	275	–37
8. Erträge aus Beteiligungen	2.065	2.210	–145
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	249	242	+7
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–129	755	–884
12. Ergebnis nach Steuern	392	–338	+730
13. Sonstige Steuern	0	–14	+14
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (–)	392	–324	+716

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	51,84	50,65	+1,19
Eigenkapitalrentabilität	2,80	–2,40	+5,20
Anlagendeckungsgrad 2	90,90	89,60	+1,30
Verschuldungsgrad	48,20	49,40	–1,20
Umsatzrentabilität	85,80	–75,50	+161,30

Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurden durchschnittlich 18,91 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahresverlauf wurden durchschnittlich 13,75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit und 5,16 Aushilfen beschäftigt. Auszubildende wurden nicht beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsbericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ein Jahresüberschuss von 392.000 Euro ausgewiesen. Damit liegt das Jahresergebnis um 716.000 Euro über dem des Vorjahres.

Das ordentliche Betriebsergebnis liegt um 3.000 Euro unter dem Vorjahresbetriebsergebnis und beträgt – 1.554.000 Euro. Die Erträge aus Beteiligungen sind im Jahresvergleich um 145.000 Euro gesunken. Die Aufwendungen für Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind um 21.645,00 Euro höher ausgefallen. Ursächlich hierfür sind im wesentlichen höhere Darlehenszinsen als geplant.

Die Umsatzerlöse sind um 6.433,00 Euro höher ausgefallen als geplant. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen erhöhte Einnahmen bei den Benutzungsgebühren aufgrund eines höheren Besucheraufkommens als geplant.

Die Beteiligungserträge fielen um 22.417,00 Euro geringer aus als geplant. Dies resultiert aus der niedrigeren Gewinnausschüttung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Die Überprüfung der gegenwärtigen Verhältnisse zeigt, dass im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden haben. Der weiterhin starke Wettbewerb im Strom- und Gasbereich mit eventuellen Auswirkungen auf das Ergebnis der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird weiterhin kritisch beobachtet. Auf eine Vorabausschüttung auf den erwarteten Gewinn der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird dauerhaft verzichtet. Dies führt spürbar zu einer verschlechterten Liquiditätslage des Betriebes.

Die Weiterentwicklung des steuerlichen Querverbundes wird weiter kritisch verfolgt. Zwar hat die Finanzverwaltung erfreulicherweise per Erlass geregelt, dass klimagerechte Alternativen zu einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk ebenfalls die geforderte technisch-wirtschaftliche Verflechtung begründen. Trotzdem bleibt das Risiko, dass der Querverbund kippt, wenn die Europäische Union ihn als unzulässige Beihilfe einordnen sollte.

Als weiteres Risiko wird die Finanzierung der Energiewende gesehen, welche die Energieversorger vor enorme Herausforderungen stellt. Das hierfür erforderliche Investitionsvolumen muss durch kaufmännische Maßnahmen bereitgestellt werden, welche jedoch unmittelbare negative Auswirkungen auf die Finanzierung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder haben können. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 weist einen Jahresüberschuss von 55.630,00 Euro aus. Investitionen sind in Höhe von 2.988.600,00 Euro geplant.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss bis 11/2025

Kai Braunert (Vorsitzender)	Leitender Angestellter
Manfred Dittert	Bauunternehmer
Peter Goriss	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (selbständig)
Ansgar Rieskamp	Pharmakant
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Andreas Focke	Industriemechaniker
Gilbert Wamba	Diplom-Ingenieur Maschinenbau
Peter Kreft	Pensionär
Monika Gerber	Bürokauffrau
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

Betriebsausschuss ab 12/2025

Markus Höhner (Vorsitzender)	Landwirt
Manfred Dittert	Bauunternehmer
Nicolas von Kevelaer	Wirtschaftsingenieur
Torsten Schindel	Polizeivollzugsbeamter
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (selbständig)
Münür Karaca	Diplom-Ingenieur Maschinenbau
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Andreas Focke	Industriemechaniker
Keven Klemm	Schichtleiter
Peter Kreft	Pensionär
Peter Denin	Fachlehrer
Karl-Heinz Przybylak	Rentner
Cenker Karakus	Maschinenbauingenieur
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Wilfried Overmeier	Rentner

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr Herr Michael Gerdhenrich (Bürgermeister und Betriebsleiter) und Frau Maria Schlieper (Stellvertretende Betriebsleiterin) an.

Der Betriebsleiter ist kommunaler Wahlbeamter der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung. Die stellvertretende Betriebsleiterin ist Angestellte der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Betriebsausschuss gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern insgesamt 0 Frauen an (Frauenanteil 0,00 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Der Rat der Stadt Beckum hat am 19.09.2019 den Gleichstellungsplan 2019 – 2023 beschlossen. Durch Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 07.03.2024 wird der aktuell geltende Gleichstellungsplan fortgeschrieben für die Jahre 2024 – 2028. Dieser gilt auch für den rechtlich unselbstständigen Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

4.1.3 Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Basisdaten

Der Städtische Abwasserbetrieb Beckum befindet sich in der Weststraße 46 in 59269 Beckum. Er wurde als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 05.11.2013 zum 01.01.2014 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch den Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseignerin

Gesellschafterin zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	7.000.000,00	100,00
Stammkapital der Gesellschaft	7.000.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Der Städtische Abwasserbetrieb Beckum hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

An den Kernhaushalt wurden im Geschäftsjahr 2025 Leistungen von rund 1.527.000 Euro erbracht. An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 318.000 Euro aufgewandt für den Bezug von Energie. An den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum wurden rund 33.000 Euro für Instandhaltungsleistungen erbracht.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- Vermögen	74.206	73.960	+246	Eigenkapital	26.140	23.464	+2.676
Umlauf- Vermögen	5.620	4.815	+805	Sonderposten	13.168	13.533	-365
				Rückstellun- gen	87	97	-10
				Verbindlich- keiten	40.457	41.713	-1.256
Aktive Rech- nungsabgren- zung	26	32	-6	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	79.852	78.807	+1.045	Bilanzsumme	79.852	78.807	+1.045

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211	229	-18
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.695	9.247	448
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	1	3
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.588	1.537	+51
7. Sonstige ordentliche Erträge	49	49	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	212	238	-26
9. Bestandsveränderung (+/-)	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	11.759	11.300	+459
11. Personalaufwendungen	1.885	1.819	+66
12. Versorgungsaufwendungen	66	82	-16
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.268	1.930	+338
14. Bilanzielle Abschreibungen	3.455	3.520	-65
15. Transferaufwendungen	59	67	-8
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	143	127	+16
17. Ordentliche Aufwendungen	7.876	7.544	+332
18. Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.883	3.756	+127
19. Finanzerträge	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	787	791	-4
21. Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-787	-791	+4
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.096	2.965	+131
23. Jahresergebnis vor Verzinsung Stammkapital und Gewinnausschüttung (= Zeile 22)	3.096	2.965	+131
24. Verzinsung Stammkapital	420	420	0
25. Jahresergebnis nach Verzinsung Stammkapital und Gewinnausschüttung (= Zeile 23 ./ 24)	2.676	2.545	+131

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	32,70	29,80	+2,90
Eigenkapitalrentabilität	11,80	12,60	-0,80
Anlagendeckungsgrad 2	111,60	108,90	+2,70
Verschuldungsgrad	67,30	70,20	-2,90
Umsatzrentabilität	26,33	26,24	+0,09

Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr 2025 waren durchschnittlich 1,27 (Vorjahr 1,15) Stellenanteile der Beamtinnen und Beamten und 23,96 (Vorjahr 23,90) Stellenanteile der tariflich Beschäftigten dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum zugeordnet.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Im Berichtsjahr 2025 weist die Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.096.000 Euro aus (Vorjahr: Jahresüberschuss 2.965.000 Euro).

Der Wirtschaftsplan sah ein Planergebnis 2025 von 3.168.000 Euro vor. Nach dem fortgeschriebenen Ansatz 2025 ergibt sich ein Ergebnis von 3.096.000 Euro.

Das Jahresergebnis liegt mit 71.000 Euro unter dem fortgeschriebenen Ansatz 2025. Die Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind zwar um 448.000 Euro gestiegen, werden aber durch höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+339.000 Euro) sowie höhere Personalaufwendungen (+66.000 Euro) kompensiert.

In der Finanzrechnung ergibt sich ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 0 Euro. Im Rahmen des Liquiditätsverbundes (Cash-Pool) wird für den Abwasserbetrieb jedoch ein Liquiditätsbestand von 20.932.000 Euro als Forderungen gegenüber der Stadt Beckum ausgewiesen.

Für Baumaßnahmen wurden 3.194.509,58 Euro ausgezahlt und damit 7.461.465,35 Euro weniger als in den fortgeschriebenen Ansätzen vorgesehen. Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten liegen mit 108.897,21 Euro um 199.702,79 Euro unter dem Ansatz.

Die Zins- und Tilgungsleistungen für die Investitionskredite wurden planmäßig erbracht. Die Höhe der Investitionskredite konnte trotz einer Neuaufnahme von 2.000.000 Euro um 860.059,70 Euro reduziert werden. Die Liquidität wird über den 2024 eingerichteten Cash-Pool mit der Stadt Beckum sichergestellt.

Da der Geschäftsbetrieb im Rahmen der Gebührenkalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) finanziert wird, sind die finanzwirtschaftlichen Risiken überschaubar.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 lässt ein Jahresergebnis vor Verzinsung des Stammkapitals von 2.954.350,00 Euro erwarten, das Ergebnis 2025 nach Verzinsung des Stammkapitals wird von 2.676.175,25 Euro erwartet.

Die Jahresergebnisse werden im Wesentlichen durch den Ansatz der kalkulatorischen Zinsen für das betriebsnotwendige Kapital (nach Berücksichtigung des Abzugskapitals) sowie durch den Ansatz der kalkulatorischen Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes beeinflusst sein. Die der Berechnung der Wiederbeschaffungswerte zu Grunde liegenden derzeitigen hohen Preissteigerungsraten führen zu einer Verbesserung der Binnenfinanzierungskraft über die Abschreibungen, allerdings verteuern sich Neu- und Ersatzinvestitionen. Die Auswirkungen der Neuregelung zur Bemessung der kalkulatorischen Zinsen wirken nachteilig auf den Gebührenhaushalt. Die weitere Entwicklung der Wiederbeschaffungswerte und der Zinsen werden auch für das Jahr 2026 und die Folgejahre ein maßgeblich einflussnehmender Faktor sein.

Die operativen Risiken aus Betrieb, Organisation, Sicherheit und Personal werden begrenzt durch die stetig erfolgende Betrachtung der Risiken sowie deren Einbeziehung in weitere Planungen.

Im Jahr 2016 wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, um eine Aussage zur optimalen Nutzung der Ressourcen auf beiden Kläranlagen und zum Stand der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie treffen zu können. Als Ergebnis der Studie lässt sich festhalten, dass es grundsätzlich technische Möglichkeiten gibt, die im Ablauf der Kläranlagen vorgefundenen Mikro Schadstoffe zu reduzieren. Die derzeitigen Anforderungen an die Reinigungsleistungen der Kläranlagen werden auf der Grundlage der gültigen Einleitungserlaubnisse aber vollumfänglich eingehalten. Zurzeit werden im Rahmen der neu zu beantragten Einleitungserlaubnisse für die Kläranlage Beckum und Kläranlage Neubeckum Entwurfsplanungen für eine weiterreichende Reinigungsstufe geplant. Dadurch entsteht zukünftig ein mittelfristiger Investitionsbedarf, der ab 2024 im Wirtschaftsplan abgebildet wird. Unter Berücksichtigung veränderter Anforderungen und der neuen Einsparungs- und Klimaschutzziele ist es aus Sicht des Eigenbetriebes zwingend erforderlich, eine aktuelle und detaillierte Energieanalyse für die Kläranlagen und die Pumpwerke einschließlich systematischer Energiebilanzierung und Dokumentation von Einsparungs-, Effizienz- und Erneuerbare-Energien-Potentiale zu erstellen. Diese Feinanalyse soll auch Variantenbetrachtungen zum Kläranlagenbetrieb einschließen.

Die Risikofrüherkennung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und damit insbesondere die Risikoidentifikation, -bewertung sowie die Risikoanalyse und -kommunikation sind an der gegenwärtigen Situation des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum ausgerichtet. Ziel ist es, für den Eigenbetrieb schädliche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, um mit entsprechenden Anpassungen und Maßnahmen gegebenenfalls gegensteuern zu können. An risikobehafteten und strategisch wichtigen Stellen werden zur Risikominimierung darüber hinaus Begutachtungen durch Externe durchgeführt.

Die dauerhafte technische Leistungsfähigkeit des Betriebes wird gesichert. Die Anlagen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum werden im Rahmen des genehmigten Abwasserbeseitigungskonzeptes ständig sachgerecht saniert und unterhalten.

Unsicherheiten bestehen bezüglich der gestiegenen und weiter steigenden Energie-/Stromkosten sowie auch hinsichtlich der Baumaterialien und -leistungen.

Die Stadt Beckum hat sich im Jahr 2025 aufgrund einer umfassenden Analyse gegen eine Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf den Lippeverband ausgesprochen. Mindestens mitausschlaggebend für diese Entscheidung waren finanzielle Überlegungen. Nach durchgeführten Modellrechnungen wurde festgestellt, dass der Städtische Abwasserbetrieb Beckum, ohne dass Auswirkungen auf die Gebührenzahlenden entstehen, zur Finanzierung städtischer Investitionen durch die Ausschüttung von Jahresüberschüssen beitragen kann, sofern die Abwasserbeseitigungspflicht nicht übertragen wird.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss bis 30.11.2025

Kai Braunert (Vorsitzender)	Leitender Angestellter
Manfred Dittert	Bauunternehmer
Peter Goriss	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (FH)
Ansgar Rieskamp	Pharmakant
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Andreas Focke	Industriemechaniker
Gilbert Wamba	Diplom-Ingenieur Maschinenbau
Peter Kreft	Pensionär
Monika Gerber	Bürokauffrau
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	EHS-Manager

Betriebsausschuss ab 01.12.2025

Markus Höner (Vorsitzender)	Landwirt
Nicolas van Kevelaer	Wirtschaftsingenieur
Manfred Dittert	Bauunternehmer
Thomas Dreier	Diplom-Betriebswirt (FH)
Sven Altgott	Mediengestalter/Werbetechniker
Torsten Schindel	Polizeivollzugsbeamter
Andreas Focke	Industriemechaniker
Münür Karaca	Diplom-Ingenieur Maschinenbau
Peter Kreft	Pensionär
Keven Klemm	Schichtleiter
Peter Dennin	Fachlehrer
Karl-Heinz Przybylak	Rentner
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Cenker Karakus	Maschinenbauingenieur
Wilfried Overmeier	Rentner

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr Herr Michael Gerdhenrich (Bürgermeister und Betriebsleiter) und Herr Horst Schenkel (Stellvertretender Betriebsleiter) an.

Betriebsleiter und stellvertretender Betriebsleiter sind Beamte der Stadt Beckum und erhalten vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Betriebsausschuss gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern keine an (Frauenanteil 0 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Die Stadt Beckum hat einen Gleichstellungsplan gemäß § 5 Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen für den Zeitraum 2024 bis 2028 aufgestellt.

4.1.4 Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Sternstraße 22 in 59269 Beckum. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1950 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck zumindest mittelbar dienlich sind. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, das heißt eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseignerinnen

Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	519.740,00	66,63
Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH	260.260,00	33,37
Stammkapital der Gesellschaft	780.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- Vermögen	16.476	13.394	+3.083	Eigenkapital	4.284	4.252	+32
Umlauf- Vermögen	1.337	1.378	-41	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellun- gen	94	133	-39
				Verbindlich- keiten	13.435	10.387	+743
Aktive Rech- nungsabgren- zung		0	0	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	17.813	14.772	+3.041	Bilanzsumme	17.813	14.772	+3.041

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	1.910	1.703	+207
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	0,255	21	-20,7
3. sonstige betriebliche Erträge	19	29	-10
4. Materialaufwand	1.260	1.186	+74
5. Personalaufwand	13	13	0
6. Abschreibungen	320	323	-3
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	153	95	+58
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	11	-1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160	128	+32
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern	32	18	+14
12. Sonstige Steuern	0	0	0
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+32	+18	+14

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	24,1	28,80	-4,70
Eigenkapitalrentabilität	0,75	0,43	0,32
Anlagendeckungsgrad 2	55,1	67,50	-12,40
Verschuldungsgrad	75,90	70,30	+5,60
Umsatzrentabilität	1,70	1,10	0,60

Personalbestand

Im Jahr 2025 wurden neben der Geschäftsführung keine Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Prüfbericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH ist ein auf die Stadt Beckum ausgerichtetes Wohnungsunternehmen mit einem Wohnungsbestand von 248 Wohnungen (Vorjahr: 248 Wohnungen) und 86 Garagen (Vorjahr: 86 Garagen). Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Die Geschäftsbesorgung erfolgte bis zum 31.12.2022 durch die Münsterland Immobilien-Dienstleistungen GmbH (MID), Münster. Mit Wirkung zum 01.01.2023 wurde ein neuer Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2025 hat sich die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH – bei weiterhin guter Nachfrage nach Wohnraum – in wirtschaftlich gutem Umfeld behauptet und positiv weiterentwickelt. Das Geschäftsjahr 2025 war vor allem durch die Investition eines Neubaus an der Schlehenstraße in Neubeckum geprägt.

Der Wohnungsbestand setzt sich aus insgesamt 152 (Vorjahr: 152) freifinanzierten und 96 (Vorjahr: 96) öffentlich geförderten Mietwohnungen mit einer Wohn- und Nutzfläche von 16.693 Quadratmetern (Vorjahr: 16.693 Quadratmeter) zusammen. Vermietungssituation im Jahr 2025 war weiterhin von einer guten Nachfrage nach Wohnungen geprägt und insgesamt zufriedenstellend.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2025 um 3.041.462,27 Euro auf 17.813.503,28 Euro erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 24,10 Prozent (Vorjahr: 28,80 Prozent).

Die Ertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2025 weiter positiv entwickelt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH bei gestiegenen Umsatzerlösen (+207.000 Euro), gestiegenen Aufwendungen für bezogenen Lieferungen und Leistungen (+ 21.000 Euro) und gesunkenen Abschreibungen (-3.000 Euro) einen Jahresüberschuss von 32.000 Euro (Vorjahr: 18.000 Euro) erzielt.

Die grundsätzliche Risikosituation ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Insgesamt sieht die Geschäftsführung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2025 keine bestandsgefährdenden Risiken.

Ein hoher Sanierungsbedarf wird die Ergebnisse der kommenden Geschäftsjahre belasten.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung bis 23.11.2025

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Tentrup-Beckstedde Persönlicher Vertreter: Manfred Dittert
Peter Goriss Persönlicher Vertreter: Andreas Kühnel
Peter Tripmaker (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Andreas Focke
Dr. Rudolf Grothues Persönlicher Vertreter: Sven Altgott
Ute Zeyn Persönlicher Vertreter: Peter Dennin

Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung ab 24.11.2025

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Rudolf Goriss (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Kathrin Averdung
Aydin Ustaoglu Persönlicher Vertreter: Isabel Schröder
Sven Schneider Persönlicher Vertreter: Dr. Rudolf Grothues
Jörg Kellner Persönlicher Vertreter: Eva Kaiser
Elmar Stallmann Persönlicher Vertreter: Rüdiger Eickmeier

Aufsichtsrat**Mitglieder im Berichtsjahr 2025 bis 23.11.2025**

Josef Schumacher	Ratsmitglied, Beckum
Christina Preissler (Stellvertretende Vorsitzende)	Kaufmännische Angestellte, Münster
Ralf Högemann	Ratsmitglied, Beckum
Michael Gerdhenrich	Bürgermeister der Stadt Beckum
Rudolf Goriss	Ratsmitglied, Beckum
Dr. Rudolf Grothues	Ratsmitglied, Beckum
Angelika Grüttner-Lütke	Ratsmitglied, Beckum
Andrea Kisters	Kaufmännische Angestellte, Dortmund
Bernd Klöpper	Kaufmännischer Angestellter, Coesfeld
Stefanie Wegiel	Kaufmännische Angestellte, Bielefeld

Aufsichtsrat**Mitglieder im Berichtsjahr 2025 ab 24.11.2025 unter Angabe der gezahlten Entschädigung**

Claus Voss	Geschäftsführer, Beckum
Christina Preissler (Stellvertretende Vorsitzende)	Kaufmännische Angestellte, Münster
Michael Gerdhenrich	Bürgermeister der Stadt Beckum
Dr. Rudolf Grothues	Ratsmitglied, Beckum
Markus Schiewe	Kaufmännischer Angestellter, Beckum
Patrick Schümann	Senior Analyst, Beckum
Christian Weber	Arzt, Beckum
Andrea Kisters	Kaufmännische Angestellte, Dortmund
Bernd Klöpper	Kaufmännischer Angestellter, Coesfeld

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr 3.078 Euro (Vorjahr: 3.078 Euro).

Geschäftsführung

Seit dem 01.01.2023 erfolgt die Geschäftsbesorgung durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Geschäftsführer im Berichtsjahr 2025 waren Frau Barbara Urch-Sengen, Beckum, sowie Herr Dr. Daniel Dierich, Beckum.

Die Bezüge von Frau Urch-Sengen betrugen im Berichtsjahr 12.000 Euro, inklusive Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Vorjahr: 12.000 Euro).

Herr Dr. Daniel Dierich erhält keine Vergütung von der Gesellschaft.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern bis 23.11.2025 insgesamt 4 Frauen an (Frauenanteil 40 Prozent). Damit wurde der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent erreicht. Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern seit dem 24.11.2025 insgesamt 2 Frauen an (Frauenanteil 22,22 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen sind neben der Geschäftsführung keine weiteren Mitarbeitenden beschäftigt. Ein Gleichstellungsplan ist daher nicht vorhanden.

4.1.5 Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Beckumer Straße 70 in 59555 Lippstadt. Die Gesellschaft ist entstanden durch Umstrukturierung und Entwicklung der im Jahr 1883 gegründeten Warstein-Lippstädter Eisenbahn.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 Absatz 1 GO NRW in Westfalen, durch den Betrieb von Eisenbahn- und Güterverkehr, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diesen Zweck fördern.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie darf zu diesem Zweck insbesondere unter den Vorgaben des § 107 Absatz 3 GO NRW Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben oder sich an diesen beteiligen und deren Geschäftsführung übernehmen, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung der Verkehrsgebiete der Gesellschafter nach kaufmännischen Grundsätzen aus. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 108 Absatz 3 und § 109 GO NRW zu verfahren.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner und Anteilseignerinnen

Gesellschafter und Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	255.490,00	6,54
Kreis Soest	1.229.960,00	31,48
Kreis Warendorf	1.047.840,00	26,82
Stadtwerke Münster GmbH	552.090,00	14,13
Stadt Warstein	262.340,00	6,71
Stadt Ennigerloh	180.180,00	4,61
Stadt Lippstadt	171.130,00	4,38
Gemeinde Wadersloh	67.600,00	1,73
Stadt Rüthen	71.940,00	1,84
Stadt Sendenhorst	68.620,00	1,76
Stammkapital der Gesellschaft	3.907.190,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Gesellschaft ist an der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), Münster, mit einem Anteil von 10 Prozent am Stammkapital von 2.215.000 Euro beteiligt.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aufgrund der geltenden Fehlbetragsvereinbarung ist die Stadt Beckum verpflichtet, entsprechend ihrem Gesellschafteranteil von 6,54 Prozent einen jährlichen Festbetrag zu leisten. Dieser belief sich im Jahr 2025 auf 137.340 Euro (Vorjahr: 137.340 Euro).

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	16.458	16.270	+188	Eigenkapital	2.263	3.527	-1.264
Umlaufvermögen	11.515	7.487	+4.028	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	6.395	8.598	-2.203
				Verbindlichkeiten	19.329	11.687	+7.642
Aktive Rechnungsabgrenzung	38	82	-44	Passive Rechnungsabgrenzung	24	27	-3
Bilanzsumme	28.011	23.839	+4.172	Bilanzsumme	28.011	23.839	4.172

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	16.339	19.521	-3.182
2. Erhöhung (+) / Verminderung (–) aus unfertigen Leistungen	-209	172	-381
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	166	0	+166
4. sonstige betriebliche Erträge	1.683	2.168	-485
5. Materialaufwand	10.644	11.697	-1.033
6. Personalaufwand	7.748	8.320	-572
7. Abschreibungen	1.318	1.324	-6
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.349	2.873	-1.524
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	0	+8
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	344	263	+81
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	-3.417	-2.616	-801
13. Sonstige Steuern	-53	18	-71
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-3.364	-2.634	-730

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	8,10	15,00	-6,90
Eigenkapitalrentabilität	-148,65	-74,66	-73,99
Anlagendeckungsgrad 2	57,70	67,60	-9,90
Verschuldungsgrad	91,90	85,20	+6,70
Umsatzrentabilität	-20,60	-13,50	-7,10

Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt waren 108 (Vorjahr: 112) Mitarbeitende beschäftigt, davon 5 Teilzeitkräfte.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH erhielt Fördermittel nach dem Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz (SGFFG) sowie Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen nach der NE-Infrastrukturförderungsrichtlinie NRW. Die Gesamtförderung belief sich auf insgesamt 1.533.000 Euro. Darüber hinaus profitierte die Gesellschaft weiterhin mittelbar von der Trassenpreisförderung des Bundes in Höhe von 134.000 Euro

Der Jahresfehlbetrag betrug im Geschäftsjahr 3.364.000 Euro (Vorjahr: 2.634.000 Euro).

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.172.000 Euro auf 28.011.000 Euro erhöht.

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 189.000 Euro auf 16.458.000 Euro. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital sowie durch kurz- sowie langfristige Fremdmittel finanziert. Insgesamt wurden 3.106.000 Euro in den Hauptbereichen Sachanlagen, 6.000 Euro in die immateriellen Vermögensgegenstände und 15.000 Euro in Finanzanlagen investiert.

Die Intensität des Anlagevermögens beträgt somit 59 Prozent (Vorjahr: 68 Prozent).

Das Umlaufvermögen erhöhte sich insbesondere infolge höherer Forderungen und gestiegener liquider Mittel um 4.028.000,00 Euro auf 11.515.000 Euro.

Das gezeichnete Kapital blieb mit einem Betrag von 3.907.000 Euro unverändert. Die Kapitalrücklage reduzierte sich um 534.000 Euro auf 1.720.000 Euro durch die Einstellung des Jahresfestbetrages 2025 in den Verlustvortrag und die Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2024. Der Verlustvortrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und weist eine Summe von 0 Euro auf. Das Unternehmen verfügt über ein Eigenkapital von insgesamt 2.263.000 Euro.

Durch das zentrale Liquiditätsmanagement und die Einzahlung der Gesellschafter ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gesichert. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Gesellschaft sieht trotz der weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mittel- und langfristig weiterhin gute Entwicklungsperspektiven. Insbesondere die gesellschafts- und klimapolitische Zielsetzung einer nachhaltigen Verkehrswende sowie die zunehmende politische und öffentliche Bedeutung des Schienenverkehrs eröffnen der Gesellschaft zusätzliche Markt- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Von besonderer Bedeutung bleibt weiterhin das Projekt zur Reaktivierung des Schienenpersonennahverkehrs zwischen Münster und Sendenhorst. Zukünftige politische Entscheidungen können weitere Chance zur Reaktivierung zusätzlicher Strecken oder zur Erweiterung bestehender Verkehrsangebote ergeben.

Auch in Bereich des Güterverkehrs bestehen weiterhin Entwicklungsmöglichkeiten. Die zunehmende Diskussion um die Verlagerung von Gütertransporten von der Straße auf die Schiene sowie steigende Anforderungen an nachhaltige Logistiklösungen führen dazu, dass die Bedeutung regionaler Eisenbahninfrastruktur weiter zunimmt. Die WLE sieht hierin zusätzliche Potenziale sowohl im Bereich bestehender Kundenbeziehungen als auch bei der Gewinnung neuer Verkehrsleistungen und Logistikpartnerschaften.

Die Effizienz und Wirksamkeit des Risikomanagementsystems werden regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Der Umsatz und Ertrag der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH ist im Wesentlichen von wenigen Großkunden abhängig. Damit ist die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH stark abhängig von externen Einflüssen. (Konjunkturlage, Auftragsverlust in der Produktionskette des Kunden, globale Ereignisse/Krisen.) Ein Ausfall eines Kunden hat unmittelbar Einfluss auf die Auslastung von Lok und Personal.

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH ist auch weiterhin auf einen kontinuierlichen Kapitalzufluss der Gesellschafter sowie auf Landes- und Bundeszuschüsse angewiesen, um notwendige Erhaltungsinvestitionen betreiben zu können und die Substanz der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH zu erhalten.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich
Persönlicher Vertreter: Elmar Liekenbröcker, Fachbereichsleitung Recht, Sicherheit und Ordnung
Dr. Rudolf Grothues (Stimmführer)
Persönlicher Vertreter: Gilbert Wamba

Aufsichtsrat**Mitglieder im Berichtsjahr 2025 unter Angabe der gezahlten Entschädigung**

Peter Franken (Vorsitzender), Soest, Diplom-Kaufmann	600,00 Euro
Michael Ottmann (1. Stellvertretender Vorsitzender), Warendorf, Dezer- nent	300,00 Euro
Michael Schulte (2. Stellvertretender Vorsitzender), Lippstadt, Teamleiter Bautechnik	300,00 Euro
Robin Denstorff (3. Stellvertretender Vorsitzender), Münster, Stadtbaurat	0,00 Euro
Wolfgang Landfester (4. Stellvertretender Vorsitzender), Warstein, Reise- verkehrskaufmann	300,00 Euro
Stefan Bensiek, Hamm, Lokrangierführer	240,00 Euro
Ulrich Brülle, Lippstadt, Lokrangierführer	180,00 Euro
Dr. Günter Fiedler, Geseke, Realschulkonrektor	240,00 Euro
Michael Gerdhenrich, Beckum, Bürgermeister	160,00 Euro
Walter von Göwels, Münster, Diplom-Kaufmann	0,00 Euro
Stephan Hatscher, Lippstadt, Zugleiter	180,00 Euro
Martin Heße, Warstein, Verwaltungsangestellter	240,00 Euro
Stefan Knoll, Sendenhorst, Diplom-Kaufmann	120,00 Euro
Berthold Lülff, Ennigerloh, Bürgermeister	120,00 Euro
Hermann-Josef Nürnberg, Warstein, Diplom-Verwaltungs-Betriebswirt	240,00 Euro
Detlef Ommen, Sendenhorst, Oberstudienrat	180,00 Euro
Thorsten Raab, Lippstadt, Lokrangierführer	240,00 Euro
Josef Schmedding, Sendenhorst, Rentner	240,00 Euro
Frank Schulte, Geseke, Metallbauer	240,00 Euro
Felix Wagner, Lippstadt, Verwaltungsfachangestellten	240,00 Euro
Peter Weiken, Rüthen, Bürgermeister	180,00 Euro
Alfons Wickenkamp, Wadersloh-Liesborn, Elektrotechnikermeister	120,00 Euro
	4.560,00 Euro

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung (Detlef Berndt, Julian Hericks, David Oelkers (bis 30.06.2025) und Steffen Schuldt (bis 30.06.2025) erhält ihre Bezüge von der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, welche die Geschäfte der Gesellschaft im Rahmen eines Geschäftsführungsvertrages führt.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 22 Mitgliedern insgesamt keine Frauen an (Frauenanteil 0,00 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.1.6 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 48231 Warendorf. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und diese der Veranstaltergemeinschaft (VG) zur Verfügung zu stellen sowie die Verbreitung der Hörfunkwerbung gemäß Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW).

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner und Anteilseignerinnen

Gesellschafter und Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	12.500,00	1,289
E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Oelde	652.500,00	67,268
Stadt Ahlen	25.000,00	2,577
Stadt Ennigerloh	30.000,00	3,093
Stadt Warendorf	15.000,00	1,546
Gemeinde Wadersloh	5.000,00	0,515
WBO Wirtschafts- und Bäderbetriebe Oelde GmbH	30.000,00	3,093
Kreis Warendorf	125.000,00	12,887
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, Münster	75.000,00	7,732
Stammkapital der Gesellschaft	970.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG hält 100 Prozent des Stammkapitals an der Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Warendorf (= Komplementärin).

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bei Ansprüchen gegen die Gesellschaft haften die Gesellschafter in Höhe ihrer Stammeinlage (Anteil der Stadt Beckum: 6.391,15 Euro).

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung können die Kommanditisten verpflichtet werden, entsprechend ihrer Beteiligungsquoten Gesellschafterdarlehen bis zu einer Gesamthöhe des dreifachen Betrages ihrer jeweiligen Kommanditeinlage zur Verfügung zu stellen (Anteil der Stadt Beckum in diesem Fall: 19.173,45 Euro).

Die Gesellschafter haben sich verpflichtet, den Anspruch auf Rückzahlung der Darlehen nicht geltend zu machen, solange und soweit die Gesellschaft überschuldet ist.

Eine spätere, darüberhinausgehende Verlustabdeckung hat der Rat der Stadt Beckum mit Beschluss vom 29.10.1991 ausgeschlossen. Der Jahresfehlbetrag wurde gemäß der Regelung im Gesellschaftsvertrag den Verlustvortragskonten belastet.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlage-Vermögen	124	159	-35	Eigenkapital	0	0	0
Umlauf-Vermögen	385	353	+32	Sonderposten	26	26	0
				Rückstellungen	10	15	-5
				Verbindlichkeiten	1.033	718	+315
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten	560	247	+313				
Bilanzsumme	1.069	759	+310	Bilanzsumme	1.069	759	+310

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	1.476	1.493	-17
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	11	18	-7
5. Materialaufwand	1.149	1.029	+120
6. Personalaufwand	0	0	0
7. Abschreibungen	34	18	+16
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	601	661	-60
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	12	+3
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	312	-209	+103
13. Sonstige Steuern	0	0	0
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	312	-210	-103

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	-52,40	-32,60	-19,80
Eigenkapitalrentabilität	0	0	0
Anlagendeckungsgrad 2	0	0	0
Verschuldungsgrad	100,00	100,00	0
Umsatzrentabilität	-21,2	-14,00	-7,20

Personalbestand

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG hat kein eigenes Personal. Unternehmensbezogene Tätigkeiten wie Verwaltung, Geschäftsführung, Verkauf und Disposition der Werbezeiten, technischer Service, Marketing et cetera werden im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von Fremddienstleistern, insbesondere von ams (Bielefeld), erledigt.

Bei der mit der Betriebsgesellschaft vertraglich verbundenen Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Warendorf e. V. waren auf Basis eines jährlich zu verabschiedenden Stellen- und Wirtschaftsplans im Berichtsjahr 1 Chefredakteur, 6 Redakteure beziehungsweise Redakteurinnen, 1 Redaktionsassistentin als Angestellte beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Bericht der Geschäftsführung enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Der nationale Hörfunk-Werbemarkt entwickelte sich im Berichtsjahr negativ. Die Bruttowerbeeinnahmen aller öffentlich-rechtlichen und privaten Hörfunkanbieter in Deutschland beliefen sich nach einer Erhebung von The Nielsen Company im Jahr 2024 auf 2.071.172.000 Euro. Das entspricht einem Minus von 807.000 Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Brutto-Werbeeinnahmen des für die Berichtsgesellschaft relevanten Anbieters, der radio NRW GmbH, sind im Vergleich zum Vorjahr von 5.868.000 Euro auf 1.553.304.000 Euro gestiegen.

Die Gesamtleistung von Radio Warendorf nahm auf niedrigem Niveau von 1.492.000 Euro in 2024 um 17.000 Euro auf 1.476.000 Euro nochmals ab (-1,1 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen gegenüber 2024 um 7.000 Euro auf 11.000 Euro (- 38 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 60.000 Euro auf 601.000 Euro (-9,1 Prozent).

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen stiegen um 16.000 Euro auf 34.000 Euro (+93,4 Prozent).

In 2025 wurden keine Investitionen getätigt.

Mit der Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 und mit dem wirtschaftlichen Ergebnis ist die Geschäftsführung unzufrieden. Der erwirtschaftete Fehlbetrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 103.000 Euro auf 312.000 Euro.

Die Vermögenslage hat sich weiter verschlechtert. Die Bilanz weist ein negatives Eigenkapital aus. Das Haftkapital wurde 2025 um 300.000 Euro auf 796.000 Euro erhöht. Für 2026 ist eine Erhöhung des Kommanditkapitals vorgesehen.

Während des Geschäftsjahres 2025 standen ausreichende Finanzmittel zur Verfügung. Zahlungsbereitschaft war stets gegeben. Die Bonität der Kunden hat sich 2025 nicht wesentlich verschlechtert.

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG hat für das Geschäftsjahr 2026 einen Jahresfehlbetrag von 65.000 Euro geplant. Hierin sind Restrukturisierungskosten für einen weiteren Personalabbau in der Redaktion berücksichtigt.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Melanie Högemann Persönliche Vertreter: Gilbert Wamba
--

Aufsichtsrat

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt allein der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Uwe Wollgramm.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Das Unternehmen verfügt über kein eigenes Personal. Ein Gleichstellungsplan ist somit nicht erforderlich.

4.1.7 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Vorhelmer Straße 81 in 59269 Beckum. Die Gesellschaft wurde gegründet im Jahr 1970.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden. Vornehmlicher Zweck ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau. Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere

- die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potenzielle Investoren sichern und weiterentwickeln,
- die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und diese umsetzen,
- die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabenfeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaften und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner und Anteilseignerinnen

Gesellschafter und Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Kreis Warendorf	515.382,21	72,00
Sparkasse Münsterland-Ost	118.057,30	16,49
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	5.624,21	1,79
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stammkapital der Gesellschaft	715.808,63	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Laut Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2006 tragen die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Sparkasse Münsterland Ost zusammen 12,50 Prozent der Verlustabdeckung und der Kreis Warendorf den restlichen Betrag von 87,50 Prozent. Die Verlustabdeckung der Sparkassen ist auf insgesamt 50.000 Euro pro Jahr begrenzt.

Die Stadt Beckum ist über die Leistung der Kreisumlage beteiligt. Laufende direkte Verpflichtungen bestehen jedoch gegenüber der Gesellschaft nicht. Die Beteiligung ist insofern nicht direkt haushaltswirksam.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- Vermögen	162	197	-35	Eigenkapital	1.012	996	+16
Umlauf- Vermögen	1.333	1.318	+15	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellun- gen	262	262	0
				Verbindlich- keiten	230	260	-30
Aktive Rech- nungsabgren- zung	9	3	+6	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	1.504	1.518	-14	Bilanzsumme	1.504	1.518	-14

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	97	86	+11
2. Erhöhung (+) / Verminderung (–) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	1.036	1.033	+3
5. Materialaufwand	0	0	0
6. Personalaufwand	661	689	-28
7. Abschreibungen	43	35	+8
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	424	401	+23
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	5	+12
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	24	-1	+25
13. Sonstige Steuern	8	12	-4
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	16	-13	+29

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	67,30	65,60	+1,70
Eigenkapitalrentabilität	1,60	-1,26	+2,86
Anlagendeckungsgrad 2	501,20	404,20	+97,00
Verschuldungsgrad	19,90	21,70	-1,80
Umsatzrentabilität	16,57	-14,63	+31,20

Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt 2025 hatte die Gesellschaft 8 Mitarbeiter beziehungsweise Mitarbeiterinnen (ohne Geschäftsführerin und Auszubildende) als Angestellte beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH hat im Rahmen ihrer Beauftragung durch den Kreis Warendorf auch im Jahr 2025 ausschließlich Tätigkeiten durchgeführt, die im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse liegen.

Zum Leistungsportfolio der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH zählen Services in den Bereichen Fachkräftemanagement, Fördermittel, Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit. Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, auf die besonderen Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Zeit zu reagieren und sich den wirtschaftlichen Veränderungen anzupassen. Die Aktivitäten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH standen für das Geschäftsjahr 2025 im Einklang mit den ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen und der Arbeitsmarktsituation im Kreis Warendorf.

Die Liquidationslage der Gesellschaft wird mit sehr gut bezeichnet.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH konnte ihre Aufgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 im Rahmen einer soliden Finanzierungsstruktur erfolgreich durchführen. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird als gut eingeschätzt.

Die Dienstleistungen der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH werden auch in Zukunft im Einklang mit den Bedarfen der Wirtschaft und der wirtschaftlichen Lage stehen. Die Erfüllung ihrer gesellschaftsvertraglich bestimmten Aufgaben ist im Rahmen der Finanzierung durch die Gesellschafter gesichert.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich
Persönlicher Vertreter: Uwe Denkert, Fachbereichsleitung Stadtentwicklung
Markus Höner (Stimmführer)
Persönlicher Vertreter: Christoph Tentrup-Beckstedde

Aufsichtsrat**Mitglieder im Berichtsjahr 2025 bis 10/2025**

Landrat Dr. Olaf Gericke (Vorsitzender), Kreis Warendorf
Bürgermeister Dr. Alexander Berger, Stadt Ahlen
Andreas Kühnel, Beckum, Mitglied des Kreistages
Markus Diekhoff, Drensteinfurt, Mitglied des Kreistages
Elisabeth Eickmeier, Beckum, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Michael Gerdhenrich, Stadt Beckum
Guido Gutsche, Ennigerloh, Mitglied des Kreistages
Dennis Kocker, Oelde, Mitglied des Kreistages
Ursula Mindermann, Telgte, Mitglied des Kreistages
Bürgermeisterin Katrin Reuscher, Stadt Sendenhorst
Bürgermeisterin Karin Rodeheger, Stadt Oelde
Peter Scholz, Stellv. Vorstandsmitglied Sparkasse Münsterland-Ost
Bürgermeister Stefan Seidel, Gemeinde Everswinkel
Stephan Schulze Westhoff, Warendorf, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Josef Uphoff, Gemeinde Sassenberg
Jürgen Wenning, Mitglied des Vorstands Sparkasse Münsterland-Ost

Mitglieder im Berichtsjahr 2025 ab 11/2025

Landrat Dr. Olaf Gericke (Vorsitzender), Kreis Warendorf
Bürgermeister Marc Berendes, Stadt Ennigerloh
Bürgermeister Matthias Harmann, Stadt Ahlen
Frank Hüting, Mitglied des Kreistages
Elisabeth Eickmeier, Beckum, Mitglied des Kreistages
Andreas Kühnel, Beckum, Mitglied des Kreistages
Guido Gutsche, Ennigerloh, Mitglied des Kreistages
Dennis Kocker, Oelde, Mitglied des Kreistages
Ursula Mindermann, Telgte, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Rolf Mestekemper, Gemeinde Beelen
Bürgermeister Karl Piochowiak, Gemeinde Ostbevern
Peter Scholz, Vorstandsmitglied Sparkasse Münsterland-Ost
Bürgermeister Christian Thegelkamp, Gemeinde Wadersloh
Stephan Schulze Westhoff, Warendorf, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Markus Wiewel, Stadt Drensteinfurt

Jürgen Wenning, Mitglied des Vorstands Sparkasse Münsterland-Ost
--

Für ihre Tätigkeiten erhielten die Mitglieder keine Vergütung.

Geschäftsführung

Alleinige Geschäftsführerin der Gesellschaft war im Berichtsjahr Frau Petra Michalczak-Hülsmann, Münster. Die Angabe der Bezüge unterbleibt gemäß § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 16 Mitgliedern insgesamt 2 Frauen an (Frauenanteil 12,50 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.1.8 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Düsseldorf. Die Gesellschaft wurde gegründet im Jahr 2016.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseignerinnen

Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund	213.000,00	71,00
Gemeinde Nordwalde	1.000,00	0,30
Stadt Krefeld	1.000,00	0,30
Stadt Bochum	1.000,00	0,30
Stadt Herdecke	1.000,00	0,30
Stadt Telgte	1.000,00	0,30
Stadt Duisburg	1.000,00	0,30
Stadt Wuppertal	1.000,00	0,30
Stadt Mettmann	1.000,00	0,30
Gemeinde Rommerskirchen	1.000,00	0,30
Stadt Bornheim	1.000,00	0,30
Stadt Münster	1.000,00	0,30
KonvOY GmbH, Münster	1.000,00	0,30
Stadt Eschweiler	1.000,00	0,30
Stadt Gladbeck	1.000,00	0,30
Gemeinde Lotte	1.000,00	0,30
Gemeinde Everswinkel	1.000,00	0,30

Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Stadtlohn	1.000,00	0,30
Stadt Gelsenkirchen	1.000,00	0,30
Stadt Rheinberg	1.000,00	0,30
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH, Herne	1.000,00	0,30
Stadt Hamm	1.000,00	0,30
Stadt Soest	1.000,00	0,30
Stadt Erftstadt	1.000,00	0,30
Stadt Beckum	1.000,00	0,30
Stadt Neukirchen-Vluyn	1.000,00	0,30
Stadt Meerbusch	1.000,00	0,30
Stadt Dortmund	1.000,00	0,30
Stadt Geldern	1.000,00	0,30
Gemeinde Nottuln	1.000,00	0,30
Gemeinde Westerkappeln	1.000,00	0,30
Stadt Waltrop	1.000,00	0,30
Stadt Siegen	1.000,00	0,30
Stadt Bedburg	1.000,00	0,30
Gemeinde Havixbeck	1.000,00	0,30
Stadt Overath	1.000,00	0,30
Stadt Essen	1.000,00	0,30
Stadt Merzenich	1.000,00	0,30
Stadt Schwelm	1.000,00	0,30
Stadt Jüchen	1.000,00	0,30
Gemeinde Wickede	1.000,00	0,30
Stadt Lünen	1.000,00	0,30
Stadt Emsdetten	1.000,00	0,30
Stadt Willich	1.000,00	0,30
Stadt Heiligenhaus	1.000,00	0,30
Bundesstadt Bonn	1.000,00	0,30
Stadt Moers	1.000,00	0,30
Stadt Dormagen	1.000,00	0,30
Stadt Bergheim	1.000,00	0,30
Stadt Hattingen	1.000,00	0,30

Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Grevenbroich	1.000,00	0,30
Blütenstadt Leichlingen (Rheinland)	1.000,00	0,30
Stadt Haltern am See	1.000,00	0,30
Stadt Bad Honnef	1.000,00	0,30
Stadt Königswinter	1.000,00	0,30
Stadt Wesseling	1.000,00	0,30
Stadt Aachen	1.000,00	0,30
Stadt Ahlen	1.000,00	0,30
Stadt Kalkar	1.000,00	0,30
Stadt Kreuztal	1.000,00	0,30
Gemeinde Niederzier	1.000,00	0,30
newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Datteln	1.000,00	0,30
Stadt Lohmar	1.000,00	0,30
Gemeinde Hellenthal	1.000,00	0,30
Soester Flächenentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, Soest	1.000,00	0,30
Neuland Hambach GmbH, Elsdorf	1.000,00	0,30
Stadt Burscheid	1.000,00	0,30
Stadt Neuss	1.000,00	0,30
Stadt Meckenheim	1.000,00	0,30
Kreis Heinsberg	1.000,00	0,30
Stadt Elsdorf	1.000,00	0,30
Gemeinde Eitorf	1.000,00	0,30
Stadt Kempen	1.000,00	0,30
Gemeinde Borcheln	1.000,00	0,30
Stadt Mönchengladbach	1.000,00	0,30
Gemeinde Titz	1.000,00	0,30
Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH	1.000,00	0,30
Stadt Paderborn	1.000,00	0,30
Kreis Recklinghausen	1.000,00	0,30
Stadt Straelen	1.000,00	0,30
Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH	1.000,00	0,30

Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadtentwicklungsgesellschaft Bonn mit beschränkter Haftung (SEG)	1.000,00	0,30
Stadt Werne	1.000,00	0,30
Stadt Monschau	1.000,00	0,30
Stadt Düren	1.000,00	0,30
Gemeinde Aldenhoven	1.000,00	0,30
Stadt.Land.Els Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	1.000,00	0,30
Kreis Düren	1.000,00	0,30
Stammkapital der Gesellschaft	300.000,00	97,10

Gehaltene Beteiligungen

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlage-Vermögen	0	0	0	Eigenkapital	446	382	+64
Umlauf-Vermögen	75.345	66.419	+8.927	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	37	110	-73
				Verbindlichkeiten	74.863	65.927	+8.936
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	75.345	66.419	+8.927	Bilanzsumme	75.345	66.419	+8.927

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	4.995	4.570	+150
2. Erhöhung (+) / Verminderung (–) aus unfertigen Leistungen	-21	7	–31
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	28	+28
5. Materialaufwand	4.869	4.488	+122
6. Personalaufwand	0	0	0
7. Abschreibungen	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	76	48	+22
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	646	849	+342
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	646	849	+342
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30	60	+35
12. Ergebnis nach Steuern	64	9	–32
13. Sonstige Steuern	0	0	0
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (–)	+64	+9	+55

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	0,60	0,60	0
Eigenkapitalrentabilität	23,09	11,78	+11,31
Anlagendeckungsgrad 2	-	-	-
Verschuldungsgrad	99,40	99,30	+0,10
Umsatzrentabilität	2,10	1,00	+1,10

Personalbestand

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeitenden beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Unternehmen der NRW.URBAN Gruppe, bestehend aus NRW.URBAN Service GmbH (NU.Service), NRW.URBAN GmbH (NU.GmbH), NRW.URBAN GmbH & Co. KG (NU.KG), NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH (NU.KE) und Starke Projekte GmbH (SP), befassen sich als Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen mit Flächenentwicklung für Wohnen, Industrie und Gewerbe sowie für komplexe städtebauliche Vorhaben in Nordrhein-Westfalen. Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH bietet hierbei nordrhein-westfälischen Kommunen die Möglichkeit, über eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung städtebauliche Projekte über die NU.KE in einem Inhouse-Verhältnis zu entwickeln. Die NU.KE wird als Treuhänder zur Baulandentwicklung im Rahmen der kooperativen Baulandentwicklung von ihren Gesellschaftern beauftragt. Im Rahmen des Treuhandverhältnisses realisiert sie für die Kommunen den Grunderwerb und die Erschließung. Zur Finanzierung hat die Gesellschaft am 09./30.04.2020 einen Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK, Anstalt des öffentlichen Rechts, Düsseldorf/Münster, über einen Kreditrahmen in Höhe von maximal 200.000.000,00 Euro abgeschlossen. Dieser wurde im Rahmen der Strukturhilfen für die Gewerbeflächenentwicklung am 10.07.2025 auf insgesamt 400.000.000 Euro erweitert. Aus diesem Kreditrahmen kann die NU.KE entsprechend den jeweiligen Projektfortschritten Mittel abrufen. Die sukzessive Rückführung der Darlehen erfolgt aus den Erlösen aus der Vermarktung der Baugrundstücke.

Die durch die globalen Krisen und anhaltenden geopolitischen Spannungen bestimmten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wirken sich weiterhin spürbar auf den Handlungsrahmen der öffentlichen Hand aus. Die benannten Krisen, die anhaltenden strukturellen Herausforderungen sowie das geringe Wirtschaftswachstum und sich dynamisch verändernde Marktsituationen haben auf kommunaler Seite zu Verzögerungen und Modifikationen in der Projektumsetzung geführt. Darüber hinaus erschweren steigenden Bau- und Finanzierungskosten, ein weiterhin angespannter Immobilienmarkt sowie Unsicherheiten im Bezug auf Förderprogramme und regulatorische Vorgaben die mittel- und langfristige Projektplanung. Die Anforderungen an nachhaltige, klimaresiliente und sozial ausgewogene Quartiersentwicklungen,

was die Komplexität und das Erfordernis zur Umsetzung von Stadtentwicklungsmaßnahmen sind gleichzeitig erhöht.

Für die Stadtentwicklungsbranche insgesamt ergibt sich darauf ein herausforderndes Marktumfeld. Öffentliche Förderprogramme und strukturpolitische Maßnahmen blieben zentrale Stabilisatoren der Bau- und Flächenentwicklungsbranche.

In 2025 wurden 16 weitere Kommunen Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH. Zum 31.12.2025 waren insgesamt 87 Kommunen Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH. Die Gesellschafter haben die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH 2025 mit insgesamt 24 weiteren Projekten beauftragt.

Die Auftragslage war zu keinem Zeitpunkt angespannt und es konnte ein deutliches Aufwachen zum Vorjahr umgesetzt werden.

Durch das attraktive Geschäftsmodell des Gesellschafterbeitritts und des ungebrochenen großen Interesse der kommunalen Akteure an einem Gesellschaftsbeitritt besteht die Chance auf Betrauung mit weiteren Projekten. Die Ertragslage der Gesellschaft kann sich hierdurch nachhaltig verbessern.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Uwe Denkert, Fachbereichsleitung Stadtentwicklung
Persönlicher Vertreter: Johannes Waldmüller, Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Aufsichtsrat

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus Herrn Ludger Kloidt, Krefeld, Projektmanagement und Planung, Steuerung, Bau sowie Herrn Henk Brockmeyer, Bochum, kaufmännische Bereiche Konzepte und Entwicklung. Die Geschäftsführer haben für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft erhalten.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Das Unternehmen hat sich in seiner Satzung verpflichtet, die Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes anzuwenden. Ein Gleichstellungsplan liegt im Unternehmen nicht vor, da die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt.

4.1.9 Regionalverkehr Münsterland GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich im Krögerweg 11 in 48155 Münster. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1980 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten. Die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Darüber hinaus verfolgt die Gesellschaft dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Regionalverkehr Münsterland GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner und Anteilseignerinnen

Gesellschafter und Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Kreis Steinfurt	2.146.440,00	27,98
Kreis Coesfeld	2.078.010,00	27,09
Kreis Warendorf	1.441.570,00	18,80
Kreis Borken	1.351.220,00	17,62
Stadt Münster	308.300,00	4,02
Stadt Lüdinghausen	127.820,00	1,67
Stadt Ahlen	99.390,00	1,29
Stadt Beckum	69.630,00	0,91
Stadt Sendenhorst	18.910,00	0,25
Stadt Selm	15.330,00	0,20
Gemeinde Everswinkel	12.780,00	0,17
Stammkapital der Gesellschaft	7.669.400,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Regionalverkehr Münsterland GmbH ist an der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, mit 47,14 Prozent, an der BEKA GmbH, Köln, mit 0,78 Prozent, an der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH, Münster, mit 3,45 Prozent und an der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich, mit 100,00 Prozent beteiligt.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Kreise Warendorf, Borken, Coesfeld und Steinfurt gleichen aufgrund des mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH als Behördengruppe geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsauftrags verbleibende Verluste im Personenverkehr aus.

Eine direkte Beteiligung an einer eventuellen Verlustabdeckung durch die Stadt Beckum besteht nicht. Die dem Kreis Warendorf angehörenden Städte und Gemeinden werden jedoch über die Kreisumlage indirekt zu einer möglichen Verlustabdeckung herangezogen.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlage-Vermögen	34.758	27.421	+7.337	Eigenkapital	7.348	7.715	-367
Umlauf-Vermögen	34.368	38.682	-4.314	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	24.768	17.500	+7.268
				Verbindlichkeiten	37.030	40.939	-3.909
Aktive Rechnungsabgrenzung	23	55	-32	Passive Rechnungsabgrenzung	3	4	-1
Bilanzsumme	69.149	66.158	+2.991	Bilanzsumme	69.149	66.158	+2.991

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	75.771	69.205	+6-566
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	14.200	14.984	-784
5. Materialaufwand	60.122	57.071	+3.051
6. Personalaufwand	21.298	20.079	+1.219
7. Abschreibungen	4.487	4.026	+461
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.777	3.780	-3
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	10	4	+6
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	1	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80	197	-117
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	709	427	+282
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	-341	-992	651
13. Sonstige Steuern	26	24	+2
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-367	-1.016	+649

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	10,60	11,70	-1,1
Eigenkapitalrentabilität	-5,00	-13,16	+8,16
Anlagendeckungsgrad 2	21,10	28,10	-7,00
Verschuldungsgrad	89,40	88,30	+1,10
Umsatzrentabilität	-0,50	-1,50	+1,00

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 330 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie 13 Auszubildende. Davon waren 54 Teilzeitkräfte.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Erlöse des Jedermann- und Ausbildungsverkehrs zusammen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 11,80 Prozent. Diese Erlöse des Linienverkehrs erhöhen sich im Jahr 2025 um rund 11,83 Prozent.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein Fehlbetrag von rund 10.680.000 Euro vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Die Güterverkehrssparte erzielte ein Defizit von 367.000 Euro. Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch die unterjährig durchgeführten Quartalsberichte überwacht. Das Ergebnis des Berichtsjahres im Personenverkehr lag mit den Billigkeitsleistungen als Ausgleich für die Mindererlöse aus der Einführung des Deutschlandtickets um rund 4.270.000 Euro unter dem Planwert von rund -14.950.000 Euro (wesentlicher finanzieller Leistungsindikator). Das Ergebnis der Güterverkehrssparte lag mit 367.000 Euro um rund 51.000 Euro über dem Planwert von -316.000 Euro (wesentlicher finanzieller Leistungsindikator). Das Bilanzergebnis aller Sparten nach Ausgleichsleistungen beträgt rund -1.016.000 Euro.

Im Güterverkehr wurden insgesamt 611.100 Tonnen Güter und damit 72.500 Tonnen weniger als im Vorjahr transportiert.

Durch die Mittelbeschaffung im Rahmen des zentralen Liquiditätsmanagements ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gesichert. Das von den Zinseffekten der langfristigen Finanzierung geprägte Finanzergebnis als Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

Die Bilanzsumme der Regionalverkehr Münsterland mbH erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um rund 2.991.000 Euro auf 69.149.000 Euro.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt unverändert 7.669.400 Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 10,60 Prozent.

Das Anlagevermögen ist nicht vollständig durch langfristiges Kapital finanziert.

Durch die abgeschlossene Umsetzung der 2020 beschlossenen Direktvergabe ist die Grundlage für den Hauptzweck der Regionalverkehr Münsterland GmbH bis 2030 gesichert.

Mit Beschluss der Aufsichtsratssitzungen vom 21.05.2025 der RLG, RVM/VBK, WLE und WVG wurden die Herren Detlef Berndt, Julian Hericks, David Oelkers und Steffen Schuldt mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2025 als Geschäftsführer der Unternehmen der WVG-Gruppe abberufen. In der gleichen Sitzung wurden die Herren Detlef Berndt und Julian Hericks, als neue Geschäftsführer der WVG-Gruppe mit Wirkung zum 01.07.2025 bestellt.

Die Einführung des Deutschlandtickets bei angeschlossenen Omnibusunternehmen hat jetzt schon die Tariflandschaft in ihrer Struktur deutlich verändert. Diese Entwicklung hat zu Mehr- aber auch Mindereinnahmen geführt.

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und umzusetzen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Elmar Liekenbröcker, Fachbereichsleitung Recht, Sicherheit und Ordnung
Dieter Beelmann (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Michael Steinhoff

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2025 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Dr. Elisabeth Schwenzow, Ahaus, Diplom-Gartenbauingenieurin (Vorsitzende)	508,80 Euro
Michael Ottmann, Warendorf, Dezernent (1. Stellv. Vorsitzender)	240,00 Euro
Jürgen Barlach, Selm, Kraftfahrzeugelektriker (2. Stellvertretender Vorsitzender)	60,00 Euro
Dr. Julian Allendorf, Nottuln, Betriebswirt	204,24 Euro
Dr. Alexander Berger, Ahlen, Bürgermeister (ab 12.12.2025)	0,00 Euro
Tatjana Eick, Telgte-Westbevern, Verwaltungsangestellte (bis 12.12.2025)	120,00 Euro
Robin Denstorff, Münster, Stadtbaurat	0,00 Euro
Sebastian Deters, Bielefeld, Gewerkschaftssekretär	0,00 Euro
Carl-Heinz Frerichs, Beckum, Busfahrer (bis 12.12.2025)	60,00 Euro
Frank Gäfgen, Münster, Geschäftsführer	120,00 Euro
Michael Gerdhenrich, Beckum, Bürgermeister (ab 12.12.2025)	60,00 Euro
Wilfried Grunendahl, Tecklenburg, Kaufmann (bis 12.12.2025)	0,00 Euro
Anneli Hegerfeld-Reckert, Nordwalde, Geschäftsführerin	258,16 Euro
Norbert Heringloh-Poll, Ahlen, Manager Marketing (ab 12.12.2025)	83,10 Euro
Volker Jürgen Himmel, Gronau, Diplom-Bauingenieur (bis 12.12.2025)	0,00 Euro
Daniel Höschler, Bocholt, Technischer Produktdesigner (bis 01.05.2025)	223,20 Euro
Ludger Konrad, Stadtlohn, Architekt (ab 12.12.2025)	111,60 Euro
Josef Kölker, Recke, Busfahrer (bis 12.12.2025)	120,00 Euro
Karl Kösters, Recke, Busfahrer (ab 12.12.2025)	120,00 Euro
Carmen Lattek, Ahlen, Disponentin (bis 12.12.2025)	0,00 Euro
Lasse Laufer, Schüttorf, Fahrdienstleiter (ab 12.12.2025)	0,00 Euro
Udo Lindemann, Hopsten, Sachbearbeiter (ab 12.12.2025)	60,00 Euro
Rolf Möllmann, Warendorf, Versicherungskaufmann (bis 12.12.2025)	60,00 Euro
Heiko Nordholt, Gronau, Kreistagsmitglied (ab 03.07.2025 bis 12.12.2025)	0,00 Euro
Carsten Rehers, Ibbenbüren, Leitender Kreisbaudirektor	380,36 Euro

Norbert Ricking, Gronau, Kreistagsmitglied (ab 12.12.2025)	99,44 Euro
Michel Selent, Ennigerloh, Disponent (ab 12.12.2025)	60,00 Euro
Ulrich Sommer, Wadersloh, Busfahrer (ab 12.12.2025)	60,00 Euro
Sebastian Träger, Senden, Bürgermeister	194,36 Euro
Dr. Linus Tepe, Nottuln, Kreisdirektor	200,44 Euro
Ramona Thys, Ahlen, Busfahrerin (ab 12.12.2025)	60,00 Euro
Ralf Wiesmann, Lüdinghausen, Busfahrer (bis 12.12.2025)	120,00 Euro
	3.583,70 Euro

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erhält von der Gesellschaft keine Bezüge, da diese von der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH geleistet werden, welche die Geschäfte der Gesellschaft im Rahmen eines Geschäftsführungsvertrages führt.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 33 Mitgliedern insgesamt 5 Frauen an (Frauenanteil 15,15 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2025

4.2.1 Wasserversorgung Beckum GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Hammer Straße 42 in 59269 Beckum. Im Jahr 1972 haben sich die Kreiswasserwerk Beckum GmbH und die Wasserwerk Lippe-Glenne GmbH zur Wasserversorgung Beckum GmbH zusammengeschlossen.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Wasserversorgung und Wasserentsorgung mit dem Ziel, die örtliche Wasserwirtschaft zu stärken. Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes, außerhalb des Gebietes der Mitglieder der Gesellschafter, erfolgen nur mit Zustimmung der betroffenen Gemeinden oder ihrer Unternehmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Wasserversorgung Beckum GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner und Anteilseignerinnen

Gesellschafter und Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	4.223.000,00	34,33
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	2.234.500,00	18,17
Stadt Ennigerloh	1.435.000,00	11,67
Kreis Warendorf	984.000,00	8,00
Gemeinde Wadersloh	943.000,00	7,67
Gemeinde Lippetal	943.000,00	7,67
Gemeinde Langenberg	574.000,00	4,66
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00	2,67
Gemeinde Beelen	307.500,00	2,50
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00	2,00
Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück	82.000,00	0,66
Stammkapital der Gesellschaft	12.300.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Wasserversorgung Beckum GmbH ist seit 2025 an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR und damit mittelbar an der aov IT.Services GmbH beteiligt.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gewinnausschüttungen an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder beliefen sich auf:

Gewinnausschüttung 2023 (gezahlt in 2024) 292.142,28 Euro

Gewinnausschüttung 2024 (gezahlt in 2025) 277.432,74 Euro

Gewinnausschüttung 2025 (gezahlt in 2026) 298.116,12 Euro

Die an den städtischen Haushalt gezahlten Konzessionsabgaben beliefen sich auf:

Konzessionsabgabe 2023 (gezahlt in 2024) 378.656,00 Euro

Konzessionsabgabe 2024 (gezahlt in 2025) 424.142,44 Euro

Konzessionsabgabe 2025 (gezahlt in 2026) 442.318,39 Euro

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie aus der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	27.491	26.830	+661	Eigenkapital	15.909	15.521	+388
Umlaufvermögen	5.597	5.676	-77	Sonderposten	10.299	10.014	+284
				Rückstellungen	796	725	+71
				Verbindlichkeiten	6.094	6.252	-156
Aktive Rechnungsabgrenzung	20	14	+6	Passive Rechnungsabgrenzung	9	8	+1
Bilanzsumme	33.108	32.520	+588	Bilanzsumme	33.108	32.520	+588

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	20.007	19.699	+308
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	-1	+1
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	134	92	+42
4. sonstige betriebliche Erträge	118	136	-18
5. Materialaufwand	10.587	11.114	-527
6. Personalaufwand	3.543	3.291	+252
7. Abschreibungen	1.560	1.449	+111
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.717	2.475	+242
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	9	-9
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	42	-1
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	558	447	+111
12. Ergebnis nach Steuern	1.257	1.117	+140
13. Sonstige Steuern	19	15	+4
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.238	1.102	+136

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	48,10	48,00	+0,10
Eigenkapitalrentabilität	7,78	7,09	+0,69
Anlagendeckungsgrad 2	98,20	97,90	+0,30
Verschuldungsgrad	51,90	52,30	-0,40
Umsatzrentabilität	6,19	5,59	+0,60

Personalbestand

Im Jahr 2025 wurden mit der Geschäftsführung durchschnittlich 49 Personen als Stammpersonal beschäftigt, davon 4 geringfügig Beschäftigte und 6 Teilzeitkräfte.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Wasserversorgung Beckum GmbH konnte im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss von 1.238.000 Euro (im Vorjahr 1.101.000 Euro) erwirtschaften. Zu dem höheren Jahresergebnis trugen höhere Umsatzerlöse (+310.000 Euro) bei. Der Verkauf von Trinkwasser führte zu einem Gesamterlös von 18.900.000 Euro (+490.000 Euro). Dabei erzielte das Tarif- und Großkundengeschäft (14.390.000 Euro) einen Erlösanstieg in Höhe von 460.000 Euro und das Weiterverteilergeschäft (4.510.000 Euro) von 26.000 Euro.

Insgesamt wurde Trinkwasser in Höhe von 12.140.000 Kubikmeter (im Vorjahr 11.370.000 Kubikmeter) an die Kunden abgegeben. Während die Absatzmenge im Tarifikundenbereich um 357.000 Kubikmeter (5,40 Prozent) auf 7.000.000 Kubikmeter stieg, erhöhte sich der Wasserabsatz im Weiterverteilergeschäft um 415.000 Kubikmeter (8,80 Prozent) auf 5.130.000 Kubikmeter.

Die Konzessionsabgabe für 2024 konnte in Höhe von 1.420.000 Euro voll erwirtschaftet werden.

Die Investitionen von 2.230.000 Euro wurden aus eigenen Mitteln finanziert. Die Eigenkapitalquote nahm bei gestiegener Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr leicht auf 48,10 Prozent zu.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht war das Geschäftsjahr 2025 nach Einschätzung der Geschäftsführung erneut ein gutes Jahr. Die Niederschlagsmengen befanden sich auf einem unterdurchschnittlichen Niveau. Das Niederschlagsdefizit hatte auf die Grundwasserstände in den Gebieten der Gewinnungsbrunnen des Wasserwerkes Vohren keine sonderliche Auswirkung. Die Niederschlagssituation an der Aabach-Talsperre sorgte für ausreichende Füllstände in der Talsperre.

Extremwasserereignisse (Stürme und Starkniederschläge) stellen höhere Anforderungen an die Trinkwasseraufbereitung. Zur beständigen Absicherung der Trinkwasserqualität hat der Wasserverband Aabach-Talsperre mit der Planung einer Ertüchtigung des Wasserwerkes begonnen. Die EU-weite Ausschreibung für die Vergabe der Generalplanungsleistung ist erfolgt.

Der Wandel des Klimas und die Demografie lassen die Trinkwasserbedarfe steigen. Verstärkt wird diese Entwicklung durch Bedarfe in der Industrie und für das Gewerbe. Mehrbedarfe zeichnen sich ebenfalls im Weiterverteilergeschäft ab. Die von der Wasserversorgung GmbH teilversorgten Trinkwasserversorger sind denselben Herausforderungen ausgesetzt, wie die Wasserversorgung GmbH selbst. Um Spitzenbedarfe abzuschwächen, wird an der Kommunikation mit den Kunden über die Wasserampel festgehalten. Mit der Implementierung des Informationstools ist wird 2026 begonnen.

Für die Entwicklung des Standortes Wasserwerk Vohren setzt die Wasserversorgung Beckum GmbH eine jährliche Mehrmenge in Höhe von 1.400.000m³ bis 1.800.000m³ an. Die Mehrmenge kann wachsende Bedarfe für die Nordlieferung bedienen und/oder Gelsenwasser-

Fremd-Bezug zurückdrängen. Auf der Gewinnungsseite strebt die WVB die Entwicklung von weiteren Brunnenstandorten an.

Die Wasserversorgung Beckum GmbH begegnet operativen Risiken sowohl mit dem Qualitätsmanagement nach DIN EN 9001 und dem Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) als auch dem Wasserversorgungskonzept. Zunehmende IT-Risiken werden durch die eingesetzten Verfahren und mit Hilfe des IT-Dienstleisters AOV IT. Services GmbH beherrscht. Nennenswerte Störungen waren im Geschäftsjahr 2025 nicht zu verzeichnen.

Eine weitere Herausforderung für die Wasserversorgung GmbH stellt die über den IT-Dienstleister AOV IT. Services GmbH eingesetzte Software SAP R3 und dessen Umstellung auf das SAP S4/HANA dar. Die Umstellung erfolgt in zwei (Teil-) Schritten. Zum 01. Januar werden die Bereiche Materialwirtschaft, Finanz und Controlling sowie das Projektmanagement auf den SAP S4/Hana-Standard umgestellt. Die Kundenwirtschaft wird voraussichtlich im Jahr 2029 umgestellt.

Für das Jahr 2026 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.000.000 Euro gerechnet. Es sind Investitionen in Höhe von 3.660.000 Euro vorgesehen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung bis 23.11.2025

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Tentrup-Beckstedde (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Hubert Kottmann

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung seit 24.11.2025

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Tentrup-Beckstedde (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Dieter Beelmann

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2025 (bis 11.2025) unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Kreisdirektor Dr. Stefan Funke, Warendorf (Vorsitzender)	500,00 Euro
Bürgermeister Michael Gerdhenrich, Beckum (Stellvertretender Vorsitzender)	400,00 Euro
Bürgermeisterin Karin Rodeheger, Oelde	450,00 Euro
Bürgermeister Berthold Lülff, Ennigerloh (bis 11/2025)	250,00 Euro
Bürgermeister Marc Berendes, Ennigerloh (ab 12/2025)	100,00 Euro
Bürgermeister Rolf Mestekemper, Beelen	450,00 Euro
Bürgermeister Christian Thegalkamp, Wadersloh	400,00 Euro
Bürgermeisterin Susanne Mittag, Langenberg (bis 11/2025)	350,00 Euro
Bürgermeister Klaus Vorderbrüggen, Langenberg (ab 12/2025)	100,00 Euro
Bürgermeister Matthias Lürbke, Lippetal (bis 11/2025)	350,00 Euro
Bürgermeister Tobias Nillies, Lippetal (ab 12/2025)	100,00 Euro

Geschäftsführung

Im Berichtsjahr 2025 oblag die Geschäftsführung Herrn Diplom-Ingenieur Andreas Becker (Festvergütung 140.000 Euro, variabel 9.500 Euro und Sach- und sonstige Bezüge 23.000 Euro). Vorschüsse und Kredite wurden der Geschäftsführung nicht gewährt.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 8 Mitgliedern insgesamt 110 Frauen an (Frauenanteil 12,5 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Ein Gleichstellungsplan wurde für die Jahre 2024 bis 2027 aufgestellt.

4.2.2 Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Sternstraße 22 in 59269 Beckum. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen, die Erbringung von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme, das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Beckum mehrheitlich beteiligt ist und die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen ist zur Vornahme aller damit mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt, die der Erreichung des Gegenstandes des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar zu dienen bestimmt sind.

Bei der Erfüllung der vorgenannten Aufgaben ist anzustreben, vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern, zu schonen und die Belastung der Umwelt durch Emissionen möglichst gering zu halten.

Bei der Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen werden die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt. Sofern eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufgenommen wird, werden die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszwecks andere Unternehmen zu betreiben, sich ihrer zu bedienen, sich an ihnen zu beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu errichten oder zu pachten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner und Anteilseignerinnen

Gesellschafter und Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
1. Komplementärin		
Persönlich haftende Gesellschafterin: Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	0,00	0,00
2. Kommanditisten und Kommanditistinnen		
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	2.026.200,00	66,00
Westenergie AG, Essen	1.043.800,00	34,00
Stammkapital der Gesellschaft	3.070.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG ist seit 2021 Kommanditistin der Servicewerke Westfalen GmbH & Co. KG mit Sitz in Lippetal mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 34.000 Euro.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird vom Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gehalten. Die Gewinnausschüttung an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder betrug im Berichtsjahr 1.787.800,26 Euro (Vorjahr: 1.918.557,75 Euro).

Die an den Kernhaushalt gezahlte Konzessionsabgabe betrug im Berichtsjahr 1.044.988,70 Euro (Vorjahr: 1.036.577,39 Euro).

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- vermögen	30.320	20.605	+9.715	Eigenkapital	8.543	8.721	-178
Umlauf- vermögen	16.302	15.727	+575	Sonderposten	4.966	4.575	+391
				Rückstellun- gen	4.214	5.856	-1.642
				Verbindlich- keiten	28.942	17.180	+11.762
Aktive Rech- nungsabgren- zung	43	0	+43	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	46.665	36.332	+10.333	Bilanzsumme	46.665	36.332	+10.333

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	40.519	44.893	-4.374
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	374	251	+123
3. sonstige betriebliche Erträge	669	405	+264
4. Materialaufwand	28.140	32.429	-4.289
5. Personalaufwand	4.056	3.815	+241
6. Abschreibungen	1.721	1.601	+120
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.274	4.408	-134
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	32	-31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	489	103	+386
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	187	70	+117
11. Ergebnis nach Steuern	2.696	3.155	-459
12. Sonstige Steuern	10	21	-11
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2.706	3.134	-428

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	18,30	24,00	-5,70
Eigenkapitalrentabilität	31,67	35,93	-4,26
Anlagendeckungsgrad 2	67,40	100,00	-32,60
Verschuldungsgrad	81,70	76,00	+5,70
Umsatzrentabilität	6,70	7,00	-0,30

Personalbestand

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 56 Mitarbeitende beschäftigt, davon 41 Angestellte und 15 gewerbliche Mitarbeitende. Am Bilanzstichtag bestanden zudem 2 Ausbildungsverhältnisse und 9 geringfügige Beschäftigungsverhältnisse.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Das Geschäftsjahr 2025 zeigte sich die Entwicklung der Beschaffungspreise weiterhin volatil, jedoch insgesamt rückläufig im Vergleich zum Vorjahr. Die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG setzte im Geschäftsjahr 2025 insbesondere Maßnahmen zur Kundenbindung um.

Gemeinsam mit der Firma E. ON Energy Solutions GmbH hat die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG die Beckumer Batteriespeicher (BBS) gegründet. Gemeinsam wird ein Batteriespeicher mit einer Leistung von 20 Megawatt errichtet. Mit der Inbetriebnahme wird Mitte 2026 gerechnet.

Das Ergebnis der Gesellschaft beträgt 2.706.000 Euro und liegt auf dem Niveau des Planansatzes von 2.747.000 Euro.

Die Netzmenge der Stromverteilung ist im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 2,0 Gigawattstunden beziehungsweise 1,70 Prozent auf 113,5 Gigawattstunden gesunken.

Verglichen mit dem Vorjahr ist ein Rückgang des Stromabsatzes eigenversorgter Kunden um rund 8,8 Gigawattstunden auf 44,2 Gigawattstunden zu verzeichnen.

Die Netzmenge der Gasverteilung ist im Geschäftsjahr 2025 um 5,30 Gigawattstunden bzw. 2,00 Prozent auf 275,00 Gigawattstunden gestiegen.

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung sind im Geschäftsjahr 2025 um 2.623.000 Euro auf 22.032.000 Euro gesunken. Die Umsatzerlöse der Gasversorgung sind im Geschäftsjahr 2025 um 2.210.000 Euro auf 17.250.000 Euro gesunken. Bei einem Rückgang des Materialaufwandes verbleibt ein Rohergebnis von 12.379.000 Euro (Vorjahr 12.465.000 Euro).

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 ist im Vorjahresvergleich um 10.333.000 Euro beziehungsweise 28,4 Prozent auf 46.664.000 Euro angestiegen. Die bilanzielle Eigenkapitalquote beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 18,30 Prozent (Vorjahr: 24,00 Prozent).

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Größenordnung von 3.585.000 Euro. Der Verlauf des Geschäftsjahres ist von zahlreichen Faktoren abhängig, aber im Wesentlichen davon, ob und auf welchem Niveau die Beschaffungsmärkte sich entwickeln.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Pundt (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Rudolf Goriss
Torsten Schindel Persönliche Vertreterin: Aydin Ustaoglu
Dr. Rudolf Grothues Persönlicher Vertreter: Gilbert Wamba
Sven Schneider Persönlicher Vertreter: Volker Nussbaum
Ulrich Krampe Persönlicher Vertreter: Anja Samulewitsch
Elmar Stallmann Persönlicher Vertreter: Rüdiger Eickmeier

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2025 unter Angabe der gezahlten Entschädigung bis 23.11.2025

Markus Höner (Vorsitzender), Landwirt	2.400,00 Euro
Michael Gerdhenrich, Bürgermeister	1.050,00 Euro
Kai Braunert, Leitender Angestellter	450,00 Euro
Hubert Kottmann, Pensionär	600,00 Euro
Udo Pielsticker, Regionaler Vertriebsleiter	600,00 Euro
Markus Schiewe, Leiter Zentrale Dienste	600,00 Euro
Peter Tripmaker, Pensionär	1.200,00 Euro
Saskia Kemner (Stellvertretende Vorsitzende), Regionalleiterin Region Münster/Ostwestfalen	1.575,00 Euro
Jens van der Crabben, Leiter Netzkooperationen	300,00 Euro
Thorsten Hildebrandt, Kommunalmanager Region Münsterland/Ostwestfalen	300,00 Euro
Thomas Wiedemann, Leiter Regionalzentrum Münster	450,00 Euro

Mitglieder im Berichtsjahr 2025 ab 24.11.2025

Nicolas van Kevelaer (Vorsitzender), Leitender Angestellter
Michael Gerdhenrich, Bürgermeister
Kai Braunert, Leitender Angestellter
Gilbert Wamba, Leitender Angestellter
Andreas Kühnel, Polizeihauptkommissar
Volker Nussbaum, Lehrer
Sandra Ilgen, Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt
Saskia Kemner (Stellvertretende Vorsitzende), Regionalleiterin Region Münster/Ostwestfalen
Jens van der Crabben, Leiter Netzkooperationen
Thorsten Hildebrandt, Kommunalmanager Region Münsterland/Ostwestfalen
Dr. Michael Wilch, Leiter Regionalzentrum Münster

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, vertreten durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Dr. Daniel Dierich, Beckum. Die Vergütung wurde von der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, in Form eines Auslagenersatzes an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG weiterberechnet.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern insgesamt 2 Frauen an (Frauenanteil 18,18 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.2.3 Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in der Sternstraße 22 in 59269 Beckum. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, die die Strom- und Gasversorgung im Stadtgebiet Beckum betreibt. Die GmbH hat gegenüber der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG Anspruch auf Auslagenersatz und eine Vergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2025 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner und Anteilseignerinnen

Gesellschafter und Gesellschafterinnen zum 31.12.2025	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	17.160,00	66,00
Westenergie AG, Essen	8.840,00	34,00
Stammkapital der Gesellschaft	26.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie aus der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024		2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- vermögen	0	0	0	Eigenkapital	78	76	+2
Umlauf- vermögen	166	168	-2	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellun- gen	47	47	0
				Verbindlich- keiten	41	45	-4
Aktive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	166	168	-2	Bilanzsumme	166	168	-2

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	259	244	+15
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
4. Materialaufwand	0	0	0
5. Personalaufwand	240	228	+12
6. Abschreibungen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	16	14	+2
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern	2	2	0
12. Sonstige Steuern	0	0	0
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+2	+2	0

Kennzahlen

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	in Prozent	in Prozent	in Prozentpunkten
Eigenkapitalquote	47,00	45,30	+1,70
Eigenkapitalrentabilität	2,80	2,88	-0,08
Anlagendeckungsgrad 2	–	–	–
Verschuldungsgrad	53,00	54,70	-1,70
Umsatzrentabilität	0,80	0,90	-0,10

Personalbestand

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH hat, abgesehen von dem Geschäftsführer, keine bei ihr angestellten Mitarbeitenden.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Sie betreibt kein operatives Geschäft.

Die Gesellschaft erhält neben der Haftungsvergütung von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG den Auslagenersatz für alle im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer Aufgaben entstandenen Aufwendungen.

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Wesentlichen durch Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung, die Jahresabschlussprüfung und Steuererklärung geprägt. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 2.188,56 Euro und liegt damit auf Planniveau.

Die Aktivseite besteht nur aus dem Umlaufvermögen und ist durch die Forderungen gegen die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG geprägt. Die Passiva bestehen im Wesentlichen aus dem Eigenkapital der Gesellschaft.

Das Risiko der Gesellschaft besteht in der persönlich unbeschränkten und nicht beschränkbaren Haftung als Komplementärin bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Die Geschäftsführung geht für 2026 und die folgenden Jahre von einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau aus.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Pundt (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Rudolf Goriss
Torsten Schindel Persönliche Vertreterin: Aydin Ustaoglu
Dr. Rudolf Grothues Persönlicher Vertreter: Gilbert Wamba
Sven Schneider Persönlicher Vertreter: Volker Nussbaum
Ulrich Krampe Persönlicher Vertreter: Anja Samulewitsch
Elmar Stallmann Persönlicher Vertreter: Rüdiger Eickmeier

Aufsichtsrat

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird seit dem 01.01.2021 vom alleinigen Geschäftsführer Herrn Dr. Daniel Dierich, Beckum, wahrgenommen. Die Vergütung wird in Form eines Auslagenersatzes an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum, weiterberechnet.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen sind neben der Geschäftsführung keine weiteren Mitarbeitenden beschäftigt. Ein Gleichstellungsplan ist daher nicht vorhanden.

5 Kleinstbeteiligungen der Stadt Beckum

5.1 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft besteht in der Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Verkehrsräumen der Gesellschafter. Als Servicegesellschaft fördert die Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) die Koordinierung und Rationalisierung angeschlossener Verkehrsbetriebe. So übernimmt die WVG entsprechend ihrem Gesellschaftszweck betriebliche Dienstleistungen in Form von Betriebs- und Geschäftsführungsaufgaben für die Regionalverkehr Münsterland GmbH, die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH sowie deren Tochterunternehmen.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	7.923	7.266	+657
Jahresergebnis	0	0	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die betreuten Verkehrsunternehmen leisten der WVG durch eine Umlage Aufwendungsersatz, für die der Gesellschaft im Rahmen der Geschäfts- und Betriebsführungstätigkeit entstehenden Aufwendungen abzüglich Erträge, so dass die WVG ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausweist.

5.2 Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	113	106	+7
Jahresergebnis	6,5	6	+0,5

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wird von der Ausübung ihrer Komplementärstellung bei der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG bestimmt. Die Gesellschaft erhält von dieser 10 Prozent ihres Stammkapitals als Haftungs- und Geschäftsführungsvergütung. Der Haben-Saldo des Verrechnungskontos zwischen den beiden Gesellschaften ist gemäß Gesellschaftsvertrag der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit 5 Prozent pro Jahr zu verzinsen.

5.3 Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) aus Lengerich ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM). Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr sowie die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern. Diese Zwecksetzung wird durch die Geschäftstätigkeit erfüllt. Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Daher übt die Gesellschaft die Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung des Verkehrsgebiets aus.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	6.298	5.763	+535
Jahresergebnis	0	0	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Mit der RVM als herrschendem Unternehmen besteht ein Gewinn- und Verlustübernahmevertrag.

5.4 Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Die beka GmbH ist ein multifunktionales Dienstleistungsunternehmen für den deutschen öffentlichen Personennahverkehr mit vier Geschäftsbereichen (Einkaufsdienstleistungen, eProcurement, Verlag sowie Seminare und Tagungen).

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	*	2.585	-32
Jahresergebnis	*	105	-5

*Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine veröffentlichten Daten vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

5.5 Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr in den Tarifräumen Münsterland (bestehend aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Warendorf, Steinfurt und Stadt Münster) und Ruhr-Lippe (bestehend aus den Kreisen Unna, Soest, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Stadt Hamm). Dazu gehören der straßengebundene Personennahverkehr und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr.

Zweck der Gesellschaft ist die Anwendung und Fortentwicklung eines Gemeinschaftstarifes für Gemeinschaftsverkehre in den Tarifräumen Münsterland und Ruhr-Lippe, die Sicherung und Weiterentwicklung der Attraktivität und Leistungsfähigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Weiterentwicklung eines wirtschaftlichen und integrierten Verbundverkehrs zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	392	497	-105
Jahresergebnis	2	3	-1

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es besteht ein Rahmenvertrag über die Liquiditätsversorgung zwischen der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH und der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.

5.6 Servicewerke Westfalen GmbH & Co. KG

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Die Gesellschaft ist ein Verbundunternehmen von Stadtwerken, die insbesondere in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung und versorgungsnahen Tätigkeitsfeldern tätig sind. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von innerbetrieblichen Dienstleistungen für die Gesellschafter, insbesondere durch Bündelung von personellen und fachlichen Ressourcen auf Ebene der Gesellschaft, zum Zwecke der Förderung der Unternehmen der Gesellschafter und der Verbesserung ihrer Marktposition in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	504	228	+276
Jahresergebnis	-5	2	-7

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

5.7 Servicewerke Westfalen Verwaltungs-GmbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Servicewerke GmbH & Co. KG ohne das Recht und die Pflicht zur Erbringung einer Einlage.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	41.599	44.530	-2.931
Jahresergebnis	2	2	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

5.8 Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR**Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung**

Gegenstand der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GbR ist das Halten von Geschäftsanteilen an der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	*	1.513	
Jahresergebnis	0	0	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

5.9 Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH**Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung**

Gegenstand der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen IT.Services GmbH ist die Informationsverarbeitung, die Entwicklung und der Vertrieb von Software-Lösungen, die Entwicklung und der Vertrieb von Systemlösungen sowie alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten für Sektorenauftraggeber.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	15.153	14.128	+1.025
Jahresergebnis	152	139	+13

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

5.10 d-NRW AÖR - Anstalt des öffentlichen Rechts

Die d-NRW AÖR - Anstalt des öffentlichen Rechts ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01. Januar 2017 vom Land Nordrhein-Westfalen errichtet wurde. Gemeinsame Träger sind das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium, sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Gegenstand der Anstalt ist die Unterstützung von Trägern und anderen öffentlichen Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung, sowie die Unterstützung des IT-Kooperationsrates nach § 21 E-Government-Gesetztes NRW (EGovG NRW). Außerdem können strategisch bedeutsame Digitalisierungsaufgaben durch Rechtsverordnung der d-NRW AÖR - Anstalt des öffentlichen Rechts übertragen werden. Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände leisten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 Euro. Das eingebrachte Stammkapital wird im Fall einer späteren Kündigung unverzinslich erstattet.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderungen 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	*	*	*
Jahresergebnis	*	*	*

*Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine veröffentlichten Daten vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

5.11 Beckumer Batteriespeicher GmbH

Die Beckumer Batteriespeicher GmbH wurde 2025 im Rahmen der Stromversorgung die Planung, die Errichtung, der Finanzierung, der Betrieb und der Verwaltung, die Wartung, der Ausbau und der Erwerb von Batteriegroßspeichern gegründet. Der Standort ist die Stadt Beckum. Die Gesellschaft ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten und Interessengemeinschaften eingehen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne von § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Bei der Erfüllung der Aufgaben ist anzustreben, vorhandenen Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern, zu schonen und die Belastung der Umwelt durch Emissionen möglichst gering zu halten. Sofern eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufgenommen wird, sind die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften zu wahren. Bei der Versorgung mit Strom gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Das Stammkapital der

Gesellschaft beträgt 25.000 Euro. Das Stammkapital wird gehalten von 76 % der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und 24 % von E.ON Energy Solutions GmbH.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025
	Tausend Euro
Bilanzsumme	*
Jahresergebnis	*

*Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine veröffentlichten Daten vor.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6 Zweckverbände und Genossenschaftsanteile

6.1 Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh und Warendorf

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Der Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh und Warendorf fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder gemäß § 2 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen (SpkG). Mit Wirkung vom 1. August 2024 übernahm er zusätzlich die Trägerschaft für die Sparkasse Beckum-Wadersloh, die zum 1. August 2024 mit der Sparkasse Münsterland-Ost vereinigt wurde.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Ein separater Jahresabschluss für den Sparkassenzweckverband wird nicht erstellt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.2 Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Der Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh hat die Aufgabe, die von ihm getragene Gesamtschule mit den Teilstandorten in Beckum und Ennigerloh so zu führen, zu organisieren und auszustatten, dass die einschlägigen Vorschriften des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und der dazu bestehenden Durchführungsbestimmungen erfüllt werden.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	160	130	+30
Jahresergebnis	7	-37	+44

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.3 Zweckverband Euregio

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Der Zweckverband Euregio hat das Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf regionaler und örtlicher Ebene bestmöglich zu fördern, zu verwirklichen und zu stärken.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	*	*	*
Jahresergebnis	*	*	*

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.4 Wasserverband Aabach-Talsperre

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Der Verband hat die Aufgaben, seinen Mitgliedern Trink- und Brauchwasser zu beschaffen und an den Übergabeanlagen bereitzustellen, die hierfür erforderlichen Anlagen der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung, Speicherung und des Transportes zu bauen, zu betreiben, instandzuhalten und zu erneuern, mit der Talsperre zum Hochwasserschutz beizutragen sowie anfallende Wasserkraft zur Energierückgewinnung zu nutzen, im Verbandsgebiet Anlagen zur Erzeugung oder Verwendung von regenerativer Energie für eigene Zwecke zu errichten und zu betreiben. Der Verband kann unter Zustimmung der Aufsichtsbehörde zur Erfüllung seiner Aufgaben Unternehmen gründen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, sofern keine hoheitlichen Aufgaben damit verlagert.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	15.634	16.807	-1.173
Jahresergebnis	0	0	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.5 VR Bank Westfalen-Lippe eG

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

Im Juni 2025 haben die Vertreterversammlungen der VR Bank-Westfalen-Lippe eG und der Volksbank Beckum-Lippstadt den Beschluss gefasst, beide Häuser zu fusionieren. Rechtlich erfolgte die Fusion rückwirkend zum 01.01.2025.

Dies ist folglich der erste Geschäftsbericht der aus den beiden Instituten neu hervorgegangenen VR Bank Westfalen-Lippe e.G.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	3.909	2.727	+1.182
Jahresergebnis	7.704	6.402	+1.302

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.6 Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG**Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung**

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern die Teilhabe an Klimaschutz und regionaler Entwicklung durch die Unterstützung erneuerbarer Energien in der Region.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	*	900	*
Jahresergebnis	*	41	*

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.7 Wersewind Beckum GmbH & Co. KG**Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb einer oder mehrerer Windenergieanlagen zur Erzeugung und Lieferung von regenerativer Energie und Veräußerung an Energieversorgungsunternehmen oder sonstige Abnehmer sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten. Das Unternehmen kann sich an anderen Unternehmen der gleichen Ausrichtung beteiligen, soweit es sich um eine Hilfs- und Nebentätigkeit zu dem Gesellschaftszweck handelt.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	*	*	*
Jahresergebnis	*	*	*

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es besteht ein Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen) gemäß § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz. Hiernach wurden von der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2025 Leistungen in Höhe von rund 31.000 Euro gegenüber der Stadt Beckum erbracht.

7 Gesamtbilanz/Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2025

Aktiva	31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	7.481.397,42	7.481.397,42
1. Anlagevermögen	382.012.362,40	358.542.384,94
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.775.853,56	1.433.770,71
1.1.1 Geschäfts- oder Firmenwert aus der Vollkonsolidierung	437.701,02	656.551,56
1.1.2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	1.306.736,26	777.219,15
1.2 Sachanlagen	359.696.099,87	342.101.709,87
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.117.045,33	49.889.719,26
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.677.024,10	91.871.054,85
1.2.3 Infrastrukturvermögen	158.931.048,60	152.652.076,73
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.076.805,67	1.119.646,86
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	343.115,86	339.955,86
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	26.992.586,04	22.690.971,51
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.080.440,55	11.033.970,63
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.478.033,72	12.504.314,17
1.3 Finanzanlagen	20.540.408,97	15.006.904,36
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.160,00	17.160,00
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	5.671.846,10	5.524.205,73
1.3.3 Übrige Beteiligungen	4.101.494,66	34.000,00
1.3.4 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	10.511.407,20	9.192.228,14
1.3.6 Ausleihungen	238.501,01	239.310,49
2. Umlaufvermögen	57.039.905,64	57.378.398,09
2.1 Vorräte	10.645.222,38	11.647.917,22
2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	9.958.411,61	10.536.969,69
2.1.2 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	1.110.947,53
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39.699.697,07	38.385.121,14
2.2.1 Forderungen gegen Vollkonsolidierungskreis	0,00	0,00
2.2.2 Forderungen gegen Sonstige	37.695.453,86	37.154.026,07
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.004.243,21	1.231.095,07
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	6.694.986,19	7.345.359,73
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.058.697,86	8.585.017,29
3.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	9.058.697,86	8.595.017,29
Gesamtbilanzsumme	455.592.363,32	431.997.197,74

Passiva	31.12.2025	31.12.2024
	Euro	Euro
1. Eigenkapital	98.755.542,83	96.538.123,70
1.1 Allgemeine Rücklage	82.485.473,16	79.806.171,63
1.1.1 Allgemeine Rücklage	82.485.473,16	79.806.171,63
1.1.2 Grundkapital/Stammkapital	0,00	0,00
1.1.3 Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.1.4 Gewinnrücklage	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	9.518.603,78	13.337.140,81
1.4 Jahresergebnis	2.251.611,02	-1.520.270,73
1.5 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	4.499.854,87	4.915.081,99
2. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	317.754,83	317.754,83
3. Sonderposten	130.485.892,05	128.608.223,15
3.1 Sonderposten für Zuwendungen	83.281.445,99	83.772.047,67
3.2 Sonderposten für Beiträge	33.742.882,38	34.287.600,25
3.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	532.478,53	1.025.409,64
3.4 Sonstige Sonderposten	12.929.085,15	9.523.165,59
4. Rückstellungen	67.057.000,49	66.944.714,25
4.1 Pensionsrückstellungen	56.010.178,00	53.848.485,00
4.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
4.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.276.236,90	2.030.175,72
4.4 Steuerrückstellungen	23.000,00	46.512,76
4.5 Sonstige Rückstellungen	8.672.585,59	10.944.540,77
5. Verbindlichkeiten	148.309.462,97	128.789.117,13
Verbindlichkeiten aus Krediten für	98.353.128,07	79.891.706,63
5.1 Investitionen		
5.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.282.252,58	1.381.816,35
5.3 Verbindlichkeiten aus Krediten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	4.747.551,61	4.862.908,13
5.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	9.225.689,57	12.390.348,79
5.5 Verbindlichkeiten aus Transferaufkommen	21.327.437,21	19.622.849,70
5.6 Erhaltene Anzahlungen	13.373.103,93	10.639.487,53
5.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.667.010,15	10.799.264,68
Gesamtbilanzsumme	455.592.363,32	431.997.197,74

Ertrags- und Aufwandsarten				Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
				Euro	Euro
1		+	Steuern und ähnliche Abgaben	69.747.140,35	57.440.531,33
2		+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.785.412,51	40.460.010,69
3		+	Sonstige Transfererträge	3.234.641,53	3.186.167,93
4		+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.518.319,36	24.249.204,36
5		+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.350.099,81	43.288.564,00
6		+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.407.468,40	3.598.122,76
7		+	Sonstige ordentliche Erträge	6.177.617,09	4.659.913,21
8		+	Aktivierete Eigenleistungen	977.662,48	1.084.530,98
9		+/-	Bestandsveränderungen	-4.479,83	28.612,44
10		=	Ordentliche Gesamterträge	188.193.881,70	177.995.657,70
11		-	Personalaufwendungen	42.501.685,76	39.739.874,54
12		-	Versorgungsaufwendungen	4.815.881,25	4.099.606,28
13		-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.283.926,02	49.238.390,36
14		-	Bilanzielle Abschreibungen	13.743.406,41	13.366.303,66
15		-	Transferaufwendungen	64.262.503,90	59.084.753,57
16		-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.876.104,33	12.203.573,02
17		=	Ordentliche Gesamtaufwendungen	183.483.507,67	177.732.501,43
18		=	Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.710.374,03	263.156,27
19		+	Finanzerträge	254.785,20	533.870,32
20		+	Erträge aus assoziierten Unternehmen	425.073,11	378.083,30
21		-	Finanzaufwendungen	2.207.952,21	1.623.833,38
22		=	Gesamtfinanzergebnis (Zeilen 19, 20 und 21)	-1.528.093,90	-711.879,76
23		=	Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (Zeilen 18 und 22)	3.182.280,13	-448.723,49
24		+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
25		-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
26		=	Außerordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00
27		=	Gesamtjahresergebnis (Zeilen 23 und 26)	3.182.280,13	-448.723,49
28			Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	930.669,11	1.071.547,24
29		=	Gesamtjahresergebnis ohne anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (Zeilen 27 und 28)	2.251.611,02	-1.520.270,73

Mit dem Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2025 wird der 16. NKF-Gesamtabschluss vorgelegt. In den Gesamtabchluss müssen alle verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlicher oder privatrechtlicher Form im Wege der Konsolidierung einbezogen werden. Ziel des Gesamtabchlusses ist es, die gesamte Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Beckum, also einschließlich der Beteiligungsgesellschaften, darzustellen und die politischen Gremien und die Verwaltungsführung in die Lage zu versetzen, ein Urteil darüber abgeben zu können, ob die Stadt Beckum insgesamt in der Lage ist, ihre Aufgaben zukünftig zu erfüllen.

Der Konsolidierungskreis besteht gemäß Anwendung von § 51 Absätze 1 und 2 KomHVO NRW aus dem Kernhaushalt der Stadt Beckum sowie aus den folgenden drei Sondervermögen und einem voll zu konsolidierenden verbundenen Unternehmen:

Name	Kapitalanteil in Prozent
Städtische Betriebe Beckum	100,00
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	100,00
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	100,00
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	66,63

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wurde als Teilkonzern in den Gesamtabchluss einbezogen. Dadurch ist folgendes Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses gelangt:

Name	Kapitalanteil in Prozent
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	66,00

Das folgende assoziierte Unternehmen wurde gemäß § 51 Absatz 3 KomHVO NRW „at equity“ (Fortschreibung des Beteiligungsbuchwertes) über den Teilkonzern im Gesamtabchluss berücksichtigt:

Name	Kapitalanteil in Prozent
Wasserversorgung Beckum GmbH	34,33